ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 31. WIEN, DIENSTAG DEN 16. MAI 1899. XX. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Trabfahren zu Wien 1899.

Sechster Tag. Dienstag den 16. Mai. $^1/_2$3 Uhr.

I. INLANDERR. II. CL. 3000 K. 3000 M.

Hatalmas	3000 M.	Putzmacherin	3025 M.
Eszmény	3000 »	Teufelsmadel	3025 »
Girardi	3000 »	Manfredo	3025 »
Paul H.	3000 »	Pista	3025 »
Peregrinus	3000 »	Donaudorf	3050 »
Mabel W.	3000 »	Siess C	3050 »
Fescher Kafer	3025 »		

II. ROTUNDEN-PREIS. 2400 K. 2800 M.

Fortuna	2760 M.	Typewriter	2820 M.
Medium Maid	2800 »	Nettie	2840 »
Mary Gill	2800 »	El Dorado Belle	2840 »
Edith Rose	2800 »	Reddy	2840 »
Martica	2800 »	Twinkle	2840 »
Elata	2800 »	Clara G.	2840 »
Valois	2800 »	Deck Miller	2860 »
Golden Russett	2800 »	Mabel Moneypenny	2860 »
Iquique	2820 »	Countess Eve	2880 »
Happy Bird	2820 »	Emma Kate	2880 »
Lorena	2820 »		

III. HCP. F. DREIJ. 2400 K. 2600 M.

Hexe	2600 M.	Dobrák	2640 M.
Riza	2600 »	Purdé	2640 »
Mount B.	2600 »	Young Nominator	2640 »
King Trouble	2600 »	Bad-erin	2660 »
Diva Bellincioni	2600 »	Herzkonig	2660 »
Papacosta	2600 »	Prasident	2660 »
Pandur	2600 »	Trilby	2720 »
Mar-jó	2600 »	[illegible]	2740 »
Chansonette	2600 »	Miss Inna B.	2760 »
[illegible]	2600 »	Futár	2840 »
Tonquin I.	2600 »	Puzsi	2860 »
Kluk	2620 »	Prophet	2860 »
Lisl	2640 »		

IV. EINSP. HERRENF. 2600 K. 3300 M.

[illegible]	3300 M.	Chatsworth	3350 M.
Marie Ansel	3300 »	Lizzie Vogel	3375 »
Lady Terett	3300 »	Gloster H.	3375 »
Ruth T.	3325 »	Reddy	3400 »
Rosemont	3325 »	Oratava	3400 »
Rosie B.	3325 »		

V. PR. V. BERLIN. 3200 K. 2800 M.

Princesse Nefta	2760 M.	Countess Eve	2815 M.
Kittie L.	2800 »	Charming Chimes	2815 »
Mabel Moneypenny	2800 »	Emma Kate	2815 »
Pattie G.	2800 »	Hornelia Wilkes	2815 »
George A.	2800 »	Pastoral	2815 »
Clara G.	2800 »	Legene	2815 »
Maggie Sherman	2800 »	Cut Glass	2830 »
Princetta	2800 »	Boabdil	2860 »

VI. TUMMLE DICH-HCP. 2600 K. 3200 M.

Bruder Martin	3200 M.	Pava E.	3275 M
Rhoda	3200 »	Felix Papageno	3275 »
Szeles P.	3200 »	Eszmény	3275 »
Janos	3225 »	Parnó	3275 »
Muffti	3225 »	Lev	3275 »
Sürgös	3225 »	Paul H.	3300 »
Pista	3250 »	Priatny I.	3300 »
Hatalmas	3250 »	Van-nina	3325 »
Fescher Kafer	3250 »	Crownprince	3350 »
Czimer	3275 »	Tansy	3420 »

VII. HANDICAP. 2200 K. 2800 M.

Sitka Chimes	2800 M.	Lord Caffrey	2880 M.
Oncritilla	2820 »	Typewriter	2880 »
Ruth T.	2820 »	Nellie M.	2880 »
Philena	2820 »	Allen Kenney	2880 »
Elata	2820 »	Greenlander Girl	2880 »
Martica	2840 »	Iquique	2880 »
Local	2840 »	Mary Gill	2880 »
Tall Leon	2840 »	Manila	2880 »
Happy Bird	2860 »	Nettie	2900 »
Golden Russett	2860 »	El Dorado Belle	2900 »
Rose Fern	2860 »	Antelater	2920 »
Nellie H.	2880 »	Golden Belle	2940 »

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

[illegible]

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR

[illegible]

WIEN, DIENSTAG DEN 16. MAI 1899.

DAS BUDAPESTER FRÜHJAHRS-MEETING.

IV.

Die grosse Schlacht im Stadtwaldchen ist geschlagen, der vierte Konigs-Preis, unleugbar der interessanteste seit dem Bestande dieses grandiosen Rennens, gehört der Vergangenheit an. Wie allgemein erwartet wurde, fiel der Riesenpreis an den erklarten Vertreter aus dem Stalle des Trainers John Reeves, der in den letzten zwei Jahren ein Glück gehabt hat, das beispiellos dasteht, das sprichwortlich werden dürfte. Als *Bonvivant* die Trial-Stakes gewonnen hatte, da hiess es, Baron Hermann Konigswarter besitze in *Pardon* noch einen anderen Dreijahrigen, der besser als *Bonvivant* oder doch zumindest ebenso gut sein soll. Man zagte Anfangs, dem Gerüchte Glauben zu schenken, sich daran erinnernd, dass so oft derlei Behauptungen keinen reellen Hintergrund haben oder doch sehr oft stark übertrieben sind. Der Stall erstarkte aber womöglich immer mehr in seinem Vertrauen zu *Pardon* und gab demselben durch grosse auf *Pardon* für den Konigs-Preis und für das Derby abgeschlossene Wetten festen Nachdruck. Jetzt mussten die etwaigen Zweifel kleiner und kleiner werden, *Pardon* startete auch als Favorit des grossen Publicums. Wie richtig *Pardon* beurtheilt worden war, das zeigte sein glanzender Erfolg. *Pardon* siegte vom Start bis zum Ziele, er führte fast das ganze Rennen, er regelte sich sein Tempo selbst und schlug zuletzt leicht, recht leicht die auf ihn eindringenden Hengste *Statesman* und *Zászlós*, welche allein vor den Tribünen noch gefahrlich schienen. Leichter hatte auch *Bonvivant* nicht gewinnen können, und heute darf man den Versicherungen des Trainers glauben, welcher wiederholt erklart haben soll, *Pardon* stehe noch über *Bonvivant*. Baron Hermann Konigswarter hat Glück, sehr viel Glück. Im Vorjahre hat er das Oesterreichische Derby mit dem Aussenseiter *Aruló* gewonnen, heuer aber hat er gar zwei Derbyfavorits im Stalle. Er mag *Bonvivant* oder *Pardon* satteln lassen, jeder wird als Favorit zum Start gehen, jeder wird auch aller Wahrscheinlichkeit nach das Derby gewinnen. Aber nicht nur das Oesterreichische, auch das Deutsche Derby dürfte an einen der beiden grossen Hengste fallen, und ebenso werden menschlichem Ermessen nach die Farben des genannten Sportsman sowohl im Alager Preis als auch im Wiener Jubilaums-Preis und im St. Leger zum Siege getragen werden. Stolz darf aber auch, und vielleicht in erhöhtem Maasse, Herr Nicolaus von Luczenbacher sein, denn seiner Zucht entstammen *Bonvivant* und *Pardon*.

Statesman und *Zaszlós* endeten in todtem Rennen auf dem zweiten Platze. *Statesman*, welcher *Zászlós* zwölf Pfunde zu geben hatte, hat damit seine Form vom Wiener Staatspreis bestatigt und von Neuem unwiderleglich dargethan, dass er das derzeit beste unter den alteren Pferden im Lande ist, *Zaszlós* aber hat bewiesen, dass er sich seine gute Herbstform vollkommen bewahrt hat, ja er mag derzeit sich vielleicht in noch besserer Verfassung befinden als in der zweiten Halfte des 1898er Rennjahres. *Timár* endete auf dem vierten Platze. Der Hengst wurde seltsamerweise ganz anders geritten als im Staatspreis am Dienstag zuvor. Wahrend er namlich in diesem Rennen stets in der Nachhut gehalten worden war, wurde er diesmal gleich in das Vordertreffen gebracht und drückte noch auf das von *Pardon* vorgelegte Tempo. Dass diese Taktik dem Können des Hengstes noch mehr zusagte als die zuerst befolgte, muss bezweifelt werden. Was die geschlagenen Pferde anbelangt, so enttauschten eigentlich nur *Mindig* und *Barnato II.*, von *Busserl*, *Galifard*, *Cid*, *Komamasszony*, *Pharao* und *Lulu* hatte man ein hervorragendes Laufen erwartet. Die Niederlage von *Barnato II.* kam ubrigens auch nicht sehr überraschend, denn der Pechy-sche Hengst war nicht hoch ausprobirt worden. Eine bessere Form hatte man sich zwar doch erhofft, *Barnato II.* ist aber momentan nicht das Pferd vom Vorjahre, ausserdem war ihm der Weg zu weit. Verblüffen musste aber die schwere Niederlage von *Mindig*. Einen Sieg des *Gaga*-Sohnes hatte man zwar nicht erwartet, wohl aber ein ehrenvolles Laufen. Davon war jedoch nichts zu sehen, *Mindig* war in dem Momente geschlagen, als er das Rennen aufnahm. Eine Entschuldigung kann für sein Versagen nicht angeführt werden, denn *Mindig* sah sehr gut aus, und sein Stall war voll Siegeszuversicht. *Mindig* hat sich wahrscheinlich von dem Unfalle, den er im Vorjahre erlitten, nicht mehr erholt und wird auch kaum sein einstiges Rennvermögen wieder erlangen.

Ausser dem Konigs-Preis gab es an den beiden letzten Budapester Renntagen noch zwei andere werthvollere Rennen, und zwar die beiden Zuchtrennen für Dreijahrige. Im Biennial-Zuchtrennen sollte *Ronny* versuchen, seine Niederlage in den Trial-Stakes wettzumachen. Der Hengst ist aber kaum mehr der Schatten von einst. Er war nicht einen Moment im Rennen und ist damit, falls nicht eine fast ausgeschlossen erscheinende Verbesserung mit ihm vor sich geht, für die classischen Prufungen seiner Altersgenossen endgiltig abgethan. Als Sieger ging aus dem Biennial *Mindegy* hervor, zu dem das wettende Publicum merkwürdigerweise sehr wenig Vertrauen hatte. Er errang einen leichten Erfolg gegen *Albatros*, dem der Weg ersichtlich zu weit war, und *Canterbury*, der nicht gut genug ist, um einen ernsten Gegner von *Mindegy* und *Albatros* abzugeben. Bei *Mindegy's* Erfolg war die grössere Ausdauer des *Dunure*-Sohnes ohne Frage ausschlaggebend. Was sonst noch im Rennen war, hatte von Haus aus keine Chancen.

Das Zuchtrennen wurde von *Wedding eve* gewonnen, welcher eine sehr glückliche Constellation antraf, *Albatros*, der noch das scharfe Rennen vom Vortage in den Gliedern haben mochte, stand die Distanz nicht durch, *Wahrscheinlich* steht nicht auf der Höhe seines Könnens, *Fid-Fad* und *Chryseïs* sind heuer recht massige Stuten, so dass *Wedding eve* leichtes Spiel hatte. Irgendwelche grössere Bedeutung hat sein Erfolg nicht.

Was die anderen Rennen für altere Pferde anbelangt, so genugen wohl einige Streiflichter. Der Széchenyi-Preis war nicht viel mehr als ein Uebungsgalopp für *Shannon*, welcher nur *Consort* und *Dôme* zu schlagen hatte. Im Handicap über 1400 Meter am Samstag zeigte *Fille* eine bemerkenswerth gute Form, denn die Hunyady'sche Stute, welche an ihre Gegner Gewicht bis zu 23 Pfunde weggab, trug ihre 62½ Kg. auf einen guten dritten Platz hinter *Ufalu* und *York*. Ein sehr gut gemachtes Ausgleichsrennen war das Handicap über 1400 Meter am Sonntag. Noch zehn Meter vor dem Ziele wusste Niemand mit Sicherheit den Sieger anzugeben, es war ein grossartiger Kampf zwischen *Félénk*, *Morny* und *Forgó*, welche schliesslich in dieser Reihenfolge den Richter passirten. *Félénk* scheint ein ausgesprochener Flieger zu sein, was bei seiner Abstammung — er ist ein Sohn des *Galoor* und der *Felhö* — jedenfalls bemerkenswerth ist.

Das Rennen der Zweijahrigen am Samstag, welches von dreizehn Pferden bestritten wurde, war deshalb besonders interessant, weil hier *Kara*, der Zweite aus dem St. Leopolds-Preis, mit dem hochgehaltenen *Ritka II.*, einem der theuersten Jahrlinge von 1898, zusammentraf. Diese beiden Hengste endeten auch als die zwei Ersten, und zwar *Kara* vor *Ritka II.* Ob aber *Kara* wirklich absolut besser als *Ritka II* ist, mag dahingestellt bleiben. Gar nicht unwahrscheinlich ist aber, dass *Ritka II.*, der diesmal nicht besonders gut vom Start abkam, sich spater dem *Kara* überlegen zeigen wird, namentlich uber langere Distanzen. Im geschlagenen Felde befand sich u. A. auch *Prodige*, ein von *Gaga* stammender Halbbruder von *Proponent*. Der Hengst, welcher grün lief, wird noch von sich reden machen. Weniger glücklich als *Kara* war 24 Stunden spater sein Stallgenosse *Royal Flush*, denn dieser erlitt im Rennen der Zweijahrigen eine unerwartete Niederlage durch *Lili*. Diese Halbschwester von *Cid* gewann so leicht, dass man sie als eine mehr als ernste Gegnerin von *Pilatus* in den Graf Julius Károlyi-Memorial-Stakes bezeichnen muss. Wenn *Royal Flush* thatsachlich, wie es heisst, um einige Pfunde besser als *Kara* ist, welcher im St. Leopolds-Preis guter Zweiter hinter *Pilatus* war, dann wird dieser Hengst *Lili* kaum schlagen können.

Tips für heute:

Verkaufsrennen: *Beauharnais—Simbach.*
Waitzner Preis: *Swell—Angely.*
Staatspreis: *Aruló—Kelet.*
St. Gellért-Handicap: *Nickerl—Néni.*
Tattersall-Preis: *Ritka II.—Ormuz.*
Verkaufsrennen I. Classe: *Pattogó—Haricot.*
Maidenrennen d. Zweij.: St. Dreher—*Garabonczids.*

FONOGRAF.

PARDON wird im Oesterreichischen Derby der Trager der Farben des Baron Hermann Konigswarter sein:

WILLIAMSON wird auf *Rampion* in dem Grossen Hürdenrennen zu Auteuil im Sattel sein, das am 7. Juni zur Entscheidung gelangt.

IN LEIPZIG mussten die für Samstag und Sonntag anberaumten Rennen verschoben werden, da die dortige Rennbahn der letzten anhaltenden Regengüsse wegen nicht benutzbar war.

LILI, die Bezwingerin von *Royal Flush* im Rennen der Zweijahrigen am Sonntag in Budapest, ist sichere Theilnehmerin an den Graf Julius Károlyi - Memorial-Stakes, in denen sie u. A. auf *Pilatus* stossen wird.

MINDIG hat nicht vermocht, im Konigs-Preis seinen Erfolg vom Vorjahre zu wiederholen. Er endete diesmal unplacirt. Uebrigens ist auch *Busserl* zweimal bereits im Konigs-Preis gelaufen, aber stets ohne eine Rolle im Rennen zu spielen.

LILY AGNES, eine der ausgezeichnetsten Mutterstuten der Welt, ist dieser Tage eingegangen. Sie war bekanntlich die Erzeugerin des beruhmten *Ormonde* und brachte ausser diesem Sensationspferde noch eine Reihe anderer guter Producte.

DAS BELGISCHE DERBY kam am Donnerstag in Brüssel zur Entscheidung. *Talion*, der sensationelle belgische Dreijahrige, gewann das 20.000 Francs-Rennen im Handgalopp mit vier Langen gegen seine Stallgefahrtin *Gironde*, *Manu*, *Saint Réal*, *Fluela* und *Percaline*.

COLONEL KUSER gewann am Sonntag bei den Trabfahren in Wien das Que Allen-Rennen in grossem Style Die gelbe Jacke mit den rothen Tupfen feierte ubrigens einen Doppelerfolg: *Badnerin* gewann das Handicap für Dreijahrige und brachte damit eine grossse Ueberraschung.

SANDOR, welcher unter Toon am Konigs-Preis hatte theilnehmen sollen, ist diesem Rennen ferngeblieben. Der Hengst wurde zwei Tage zuvor an Herrn Louis Egyedi verkauft — wie es heisst, um 15.000 fl. — und wird für das Frühjahrs-Versuchsrennen am Pfingstmontag aufgespart.

ZWEI MORGAN-PRODUCTE waren vorgestern in Budapest erfolgreich, *Pardon* im Königs-Preis und *Junius* im Verkaufsrennen. Zu Ehren als Vaterpferd kam an den beiden letzten Budapester Renntagen auch noch *Dunure* durch seine im Biennial-Zuchtrennen und in einem Zweijahrigen-Rennen erfolgreichen Kinder *Mindegy* und *Lili*.

DAS GESTÜT PETTEND gelangte vorgestern in Budapest zu besonderen Ehren; hiebei trat ein Fall ein, der nicht so bald sich wiederholen wird. Die drei erstplacirten Pferde im Konigs-Preis, *Pardon*, *Statesman* und *Zászlós*, entstammen namlich dem genannten Gestüte, welches bekanntlich auch die Geburtsstatte von *Komámasszony* und *Barnato II.* ist.

DER GROSSE SACHSENPREIS am Donnerstag in Dresden endete mit einem Siege der Mariahallerin *Gib dich* über *Lottogriff* und *Willis*. Die Stute, die als Jahrling ganze 920 Mark kostete und bis jetzt schon 33.100 Mark gewonnen hat, führte den ganzen Weg und siegte schliesslich verhalten. Die *Fulmen*-Tochter scheint zu den allerbesten deutschen Dreijahrigen zu gehören.

GOBSECK, ein franzosischer Dreijahriger, der bisher zur guten Mittelclasse zahlte, gewann am Freitag zu Maisons-Laffitte den werthvollen über 2000 Meter führenden Prix Godolphin in grossem Style gegen den wiederholt ausgezeichnet gelaufenen, zu den besten Dreijahrigen Frankreichs gehörenden *Niphon* und drei andere Pferde. *Gobseck*, der in keinem der drei grossen franzosischen Rennen, dem Derby, dem Grand Prix und dem Prix du Conseil Municipal, ein Engagement besitzt, dürfte möglicherweise im Grossen Preis von Baden starten. Wenigstens pflegte sein Besitzer, Graf Juigné, in früheren Jahren gerne nach Baden-Baden Expeditionen mit seinen Pferden zu unternehmen.

IN GATWICK begann am Donnerstag das dortige Frühjahrs-Meeting. Die Hauptnummer des Eröffnungstages bildete das mit 877 sovs. dotirte Alexandra-Handicap über 1200 Meter, in dem der von Sloan gesteuerte Amerikaner *Berzak* gegen *Saint Noel* und *Northern Farmer* sowie fünf andere Pferde siegte. Am Samstag kam dann das werthvolle Prince's Handicap (1000 Pfd St., 2400 Meter) zur Entscheidung. Das Rennen fiel an *Lord Edward II.*, dem zunachst die von Sloan gerittene *Jiffy II.* und *Morning Dew* einkamen. Im geschlagenen Felde befanden sich noch *Merman*, *Pheon*, *St. Port* und *Ballyleck*. *Lord Edward II.* war als heisser Favorit mit 11 : 10 gestartet.

CAIMAN versuchte sich am Donnerstag in den Payne Stakes zu Newmarket. Der Zweite aus den 2000 Guineen war fast allein gewettet; er notirte im Momente des Falles der Flagge nicht weniger als — 6 : 1 auf. Seinen Anhangern brauchte allerdings keinen Augenblick lang um ihr Geld bange zu sein Bis zur Distanz duldete er namlich zwei seiner Gegner, *Footpad II.* und *Sinopi*, in

Front, dann gab ihm sein Reiter Sloan den Kopf frei, und in diesem Momente war Alles geschlagen. *Caiman* gewann stark verhalten gegen *Footpad II.*, eine Lange weiter zurück kam *Sinopi* als Dritte ein vor *Galliott* und *Erimurus*, die ausser den drei Placirten noch das Rennen bestritten hatten

DESMOND, ein Pferd, das vor den 2000 Guineen »geheimer Tip« für das englische Derby war, startete am Donnerstag zu Newmarket in einem Welter-Handicap Da man sich seiner Derbyaspirationen erinnerte, *Desmond* im Gewichte günstig stand und überdies Sloan im Sattel hatte, so wurde er zum Mittelpunkt eines grossen »Plunge« gemacht und startete schliesslich als heisser Favorit mit 11 : 10, das in einem Felde von 21 Pferden. All das schöne Geld, das auf *Desmond* gewettet wurde, war indess schon im Momente des Starts verloren; denn als die Flagge fiel, drehte sich — trotz Sloan — *Desmond* rasch um, und enteilte mit einer Schnelligkeit, die einer besseren Sache würdig gewesen wäre, nach der dem Ziele entgegengesetzten Richtung.

IN PARIS-LONGCHAMPS wurden am Donnerstag wieder zwei grossere Rennen gelaufen, der Prix Reiset für Dreijahrige (25 000 Frcs., 3000 M.) und der Prix du Prince de Galles (20.000 Frcs., 2400 M.). In ersterem Rennen siegte der *Little Duck*-Sohn *Alhambra III* ziemlich leicht über eine Gesellschaft guter Pferde. In dem Hengste, der fast zwei Drittel des Weges führte, scheint ein grosser Steher zu stecken, und so durfte er in dem über lange Distanz führenden Grand Prix de Paris nicht ohne Chancen sein. Der Prix du Prince de Galles wurde von *Fourire* gegen *Monopole II.* und *Dax* gewonnen. *Fourire* siegte sehr leicht und bewies damit wiederum, dass er jedenfalls einer der besten Dreijahrigen Frankreichs ist. Leider besitzt er kein Engagement in irgend einem classischen Rennen.

RENNEN.

PROGRAMME.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1899.

Siebenter Tag. Dienstag den 16. Mai. 3 Uhr.

I. VERKAUFSRENNEN. 2000 K. 1600 M.

Veloce 4j.	58 Kg.	Corvinus 3j.	50½ Kg
Tristan II. 3j.	50½ »	Heute noch 3j.	54 »
Fortely 4j	50½ »	Terka 4j.	61½ »
Simbach 3j.	54 »	Junius 3j.	54 »
Parta III. 3j.	56 »	Diák 3j.	50½ »
Franczia Mulató 4j.	61½ »	Aldomás 4j.	63 »
		Félenk 4j.	59½ »
Bokros 3j.	52½ »	Philine 3j.	49 »
Eccles Cross 4j.	59½ »	Beauharnais 3j.	54 »

II. WAITZNER PR. 3400 K. 1800 M.

Gaudriole [illegible]	46½ Kg.	Wanderer 3j.	[illegible] Kg.
Tristan II. 3j.	48 »	Eregy 3j.	[illegible] »
Virginie 4j.	59 »	Terka 4j.	[illegible] »
Fortely 4j.	60½ »	Swell 3j.	[illegible] »
Arod 3j.	48 »	Aldomas 4j.	60½ »
Rio 3j.	48 »	Angely 3j	50½ »
Alfred 3j	48 »	Dominik 3j.	[illegible] »
Diomed 3j.	48 »		

III. STAATSPR. 11.500 K. 2400 M.

Kelet 5j.	62½ Kg.	Komamasszony 4j.	61½ Kg.
Kisasszony 4j.	59 »	Lulu 4j.	60½ »
Szolgabiró 5j.	65 »	Statesman 5j.	65 »
Aruló 4j.	59 »		

IV. SZT GELLERT-HCP. 6600 K. 1400 M.

Busserl 4j.	67 Kg.	Tick-Tack 4j.	51½ Kg.
Or-dur 5j.	63½ »	Round the corner 3j.	51½ »
L'Astro 5j.	63 »	Sandwich 3j.	51 »
Mirko 5j.	62½ »	Moring 4j.	50½ »
Tip-Top 5j.	62½ »	Ujfalu 3j.	50 »
Proponent 6j.	61½ »	Terka 4j.	49½ »
Pavolin 4j.	61½ »	Remete 3j.	48½ »
[illegible]	61 »	Canterbury 3j.	48½ »
Contra 5j.	61 »	Wahrscheinlich 3j.	48½ »
Malteser 4j.	59 »	Gehst vira 5j.	48 »
Stewarton 5j.	58½ »	Cassiopeia 3j.	47½ »
Regent 5j.	58 »	Prosa 4j.	47½ »
Néni 5j.	55½ »	Morny 6j.	47 »
Nickerl 4j.	55½ »	Simbach 3j.	46½ »
Plikus 4j.	55½ »	Ilis 4j.	45 »
Fille 4j.	55 »	Duca 3j.	42½ »
Fortely 4j.	54½ »	A la grecque 3j.	42½ »
Goher 4j.	54 »	Vak Bottyan 3j.	39 »
Doge 4j.	53 »		
Billnitz 4j.	51½ »		

V. TATTERSALL-PR. 3400 K. 2j. 1000 M.

Khismet	[illegible] Kg.	Megis	52 Kg.
Clairette	[illegible] »	[illegible]	56 »
Orkan	53½ »	Garabончiás	53½ »
Ritka II.	53½ »	Pattogó	54½ »
Trifelan	53½ »	[illegible]	53½ »

VI. VERKAUFSR. I. CL. 4000 K. 2j. 1000 M.

Megaera	49½ Kg.	Sellö	49½ Kg.
Wild Eelin	49½ »	Solaro	53 »
Winifred	49½ »	Karmester	51 »
Haricot	55½ »	Gecko	51 »
Baltavar	51 »	Cocker	51 »
Sweetheart	52½ »	Mégis	49½ »
Orkan	51 »	Elluczi	49½ »
Artatlan II.	49½ »	Lady May	49½ »
Szomoru	49½ »	Pattogó	53½ »

VII. MAIDENR. DER ZWEIJ. 3400 [illegible]

Bohó	56 Kg.	Szomoru	[illegible] Kg.
Charmer	56 »	Sellö	[illegible] »
Avar II.	56 »	Spender	[illegible] »
Boldog	56 »	Fragile	[illegible] »
Wild Eelin	54½ »	[illegible]	[illegible] »
Betrüger	56 »	Carma	[illegible] »
Fainéant	56 »	Facios	[illegible] »
Attila	56 »	Garaboncziás	[illegible] »
Toloncz	56 »		

RESULTATE.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1899.

Funfter Tag. Samstag den 13. Mai.

I. SZÉCHENYI-PR. 300 Duc. 3000 M.

Gf. D. Wenckheim's 4j. br. H. *Shannon* v. Panzerschiff—Sheelah, 62½ Kg. (J. Reeves) . . . . . Adams 1
Gf. A. Pejacsevich' 4j. br H. *Consort*, 60 Kg. Cleminson 2
C. v. Geist's 4j. br. H *Dôme*, 62½ Kg. . Fk. Sharpe 3

Tot.: 65 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Consort*, 31 *Dôme*. Wett.: 3 auf *Shannon*, 2½ *Consort*, 10 *Dôme*. Sehr leicht mit fünf Viertellangen gewonnen; zehn Langen zurück der Dritte. Werth: 2400, 750, 100 K.

II. HANDICAP. 3400 K. 1400 M.

Gf. A. Pejacsevich' 3j. br. St. *Ujfalu* v. Primas II.—Dit-it. 48½ Kg. (Fetting) . . . . Cleminson 1
Gf. St. Karolyi's 3j. br. H. *York*, 45½ Kg. . . Milne 2
Gf. E. Hunyady's 4j. F.-St. *Fille*, 62½ Kg. . Barker 3
A. Dreher's 5j. br. St. *Gehst vira*, 56½ Kg Smith 0
A. v. Péchy's 4j. br. St. *Prosa*, 56 Kg . Fk. Sharpe 0
Bar. G. Springer's 4j. br. H *Vert-Vert*, 55½ Kg. Hyams 0
A. Egyedi's 4j. br. H *Valaki*, 55½ Kg. . . Rumbold 0
Dr. Day's 4j. br. St *Virginie*, 52½ Kg. . . . Poole 0
Mr. Lincoln's 3j. dbr H. *Duca*, 51 Kg. . . Sands 0
C. v. Geist's 3j. br. H. *Abszi*, 46½ Kg. . . . Wilton 0
Mr. Newmarket's 3j. br St. *Tarna*, 45½ Kg. Slack 0
A. Dreher's 3j. br. H *Arod*, 43½ Kg . . Peasnall 0
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. dbr. St. *Philine*, 42½ Kg. Finan 0

Tot.: 355 : 50. Platz: 79 : 25 und 135 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 25 *Prosa*, 29 *Abszi*, 47 *Vert-Vert*, 50 *Philine*, 54 *York*, 64 *Virginie*, 68 *Arod* und *Gehst vira*, 93 *Fille*, 97 *Valaki*, 119 *Tarna*, 144 *Duca* Wett.: 3 *Prosa*, 5 *Abszi*, 6 *Tarna*, *Uj falu* und *Vert-Vert*, 7 *Virginie*, 8 *Philine* und *Valaki*, 10 *Duca*, *Gehst vira* und *York*, 16 *Arod* und *Fille*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; fünf Viertellangen zurück die Dritte. Werth: 2950, 1160 K., 160 K. der Renn[illegible]

III. BIENNIAL-ZUCHTR. 25.000 K. 3j. 2000 M.

Bar G. Springer's br. H. *Mindegy* v. Dunure—Mirabel, 56 Kg. (Butters) . . . . Hyams 1
Fürst N. Pálffy's dbr. H. *Albatros*, 56 Kg. Cleminson 2
Rittm. A. Trankel's br. H. *Canterbury*, 56 Kg. Huxtable 3
Gf. St. Karolyi's F.-St. *Fanny*, 51½ Kg. . . Gilchrist 4
Mr Dorryt's F.-H *Ronny*, 59½ Kg. . . . Adams 0
Gf. E. Hunyady's dbr. H. *Wanderer*, 56 Kg. Barker 0
G. v. Rohonczy's br. St. *Arkangyalat*, 54½ Kg. Rumbold 0
R. Wahrmann's br. H *Dominik*, 56 Kg . . Wilton 0

Tot.: 293 : 50. Platz: 49 : 25, 39 : 25 und 40 : 25 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Ronny*, 19 *Albatros*, 30 *Canterbury*, 54 *Dominik*, 70 *Arkangyaldt*, 83 *Fanny*, 111 *Wanderer* Wett : 2 *Ronny*, 2½ *Albatros*, 4 *Canterbury* und *Mindegy*, 10 *Dominik*, 12 *Fanny*, 14 *Arkangyaldt*, 20 *Wanderer* Leicht mit drei Langen gewonnen; zweieinhalb Langen zurück der Dritte. Werth 22.000, 2000, 1000 K., 3600 K. der Renncasse.

IV. VERKAUFSR. 2000 K. 1600 M.

B. v. Ferdinandy's 3j. F.-St. *Mondaine* v. Sweetbread—Metella, 4000 K., 52 Kg (E. Hesp) . . . Rumbold 1
Mr. Dorryt's 3j. F.-St. *Plaisirchen*, 1000 K., 45 Kg.*) Travniček 2
Al. Ritt. v. Lederer's 3j br. H. *Contrás*, 2000 K., 50 Kg. Fk. Rossiter 3
Bar. H. Königswarter's 3j. dbr. H. *Corvinus*, 4000 K., 53½ K. . . . . Adams 4
Gf. T. Andrassy's 4j. br. St. *Veloce*, 4000 K., 61 Kg. Gilchrist 5

Tot.: 97 : 50 Platz 34 : 25 und 54 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Puoten: 26 *Corvinus*, 29 *Contrás*, 37 *Plaisirchen* und *Veloce*. Wett.: Pari *Mondaine*, 4 *Contrás*, 5 *Corvinus*, 6 *Plaisirchen*, 7 *Veloce*. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 4600 K. von Herrn Andor von Pechy gekauft. Werth. 1970, 450 K., 300 K. der Renncasse.

V. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 1000 M.

Bar. A. Harkanyi's F.-St. *Golden Lock* v. Master Kildare—Glauca, 1600 K., 49½ Kg. (Metcalf) . Wilton 1
C. v. Geist's F.-St. [illegible] 1600 K., 49½ Kg. Cleminson 2
G. v. Rohonczy's br St. *Bosszú*, 1600 K., 51½ Kg. Rumbold 3
Gf. D. Wenckheim's F.-St. *Mumus*, 1600 K., 49½ Kg. Gilchrist 4
Gf. A. Sternberg's F.-St. *Légalité*, 3000 K., 53 Kg. Marsh 5
A. Egyedi's br. St. *Finum*, 1600 K., 49½ Kg. Prudames 6
B. v. Fay's br. St. *Borbála*, 3000 K., 53 Kg. Adams 7
Gf. E. Degenfeld's br. St. *Carnation*, 3000 K., 49½ Kg. Healy 8

Tot.: 164 : 50 Platz: 49 : 25 und 166 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Borbála*, 41 *Bosszú*, 42 *Légalité*, 44 *Mumus*, 80 *Finum*, 87 *Julis*, 95 *Carnation*. Wett.: 2 *Borbála*, 3 *Golden Lock*, 5 *Bosszu*, *Finum* und *Légalité*, 6 *Julis*, 8 *Carnation* und *Mumus*. Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; vier Langen zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 2300 K. von Mr. Duke gekauft. Werth: 1970, 650 K., 350 K. der Renncasse.

VI. VERKAUFS-HCP. 2000 K 1000 M.

Bar. S. Uechtritz' 3j. br. H. *Kup* v. Culloden—Pasqualine, 47 Kg. (Milne) . . . . F. Milne 1
Al. R. v. Lederer's 3j. br. H. *Ladro*, 51½ Kg. Hesp 2
N. v. Keczer's 3j. br. H. *Gagarin*, 48 Kg. . Gilchrist 3
Mr. C. Wood's 3j. F.-H. *De lujo*, 48½ Kg. Prudames 4
Rittm. Fr. Michlstetter's 4j. br. H. *Kárpát*, 63½ Kg. Fk. Sharpe 0
Gf. A. Pejacsevich' 3j. br. St. *Arsena*, 59 Kg. Cleminson 0
Gf. A. Henckel's 5j. F.-W. *Vilmos*, 57½ Kg. Chaloner 0
Bar. J. Harkanyi's 3j. br. H. *Lauderdale*, 48½ Kg. Wilton 0
A. Egyedi's 3j. br. St. *Artatlan*, 46½ Kg. . . Sands 0

*) Inclusive 3½ Kg Reitererlaubniss.

Tot.: 460 : 50. Platz: 59 : 25, 45 : 25 und 70 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Ladro*, 21 *Kárpát*, 34 *De lujo*, 46 *Lauderdale*, 58 *Arsena*, 64 *Gagarin*, 66 *Vilmos*, 100 *Artatlan*. Wett.: 2 *Ladro*, 2½ *Kárpát*, 4 *Lauderdale*, 5 *De lujo*, 6 *Kup*, 7 *Arsena* und *Vilmos*, 8 *Artatlan* und *Gagarin* Leicht mit fünf Viertellangen gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1960, 340 K. 120 K. der Renncasse.

VII. MAIDENR. DER ZWEIJ. 3400 K. 900 M.

A. v. Péchy's br. H. *Kara* v. Jack o'Lantern—Magpie, 56 Kg. (Milne) . . . . Fk. Sharpe 1
Al. R. v. Lederer's br. H. *Ritka II.*, 56 Kg. Fk. Hesp 2
Gf. T. Festetics' dbr. St. *Berceuse*, 54½ Kg . Park 3
A. Dreher's F.-H. *Betruger*, 56 Kg . . . Smith †
Gf. St. Karolyi's br. H. *Prodige*, 56 Kg. . Gilchrist †
Gf. El. Batthyany's F.-St. *Gavotte*, 54½ Kg. Huxtable 0
Dr Day's br. St. *Wild Eelin*, 54½ Kg . . Rumbold 0
Bar. L. Edelsheim-Gyulai's dbr. H. *Baltavár*, 56 Kg. Barker 0
Gf. A. Henckel's br. St. *Madame*, 54½ Kg. Chaloner 0
Bar. H. Königswarter's F.-St *Tatjana*, 54½ Kg. Adams 0
Mr. Silton's br. St. *Roma*, 54½ Kg. . . . . . Poole 0
Bar. G. Springer's br. St. *Hardly*, 54½ Kg . Hyams 0
Gf. J. Teleki's Sch.-H. *Kotyag*, 56 Kg. . . Marsh 0

Tot.: 144 : 50. Platz: 44 : 25, 50 : 25 und 203 : 25 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 29 *Betruger* und *Ritka II*, 55 *Prodige*, 75 *Tatjana*, 86 *Hardly*, 95 *Gavotte*, 131 *Wild Eelin*, 144 *Kotyag*. 151 *Berceuse*, 169 *Madame*, 174 *Roma*, 184 *Baltavar*. Wett.: Pari *Kara*, 4 *Ritka II.*, 6 *Prodige*, 8 *Betrüger* und *Hardly*, 10 *Tatjana*, 12 *Berceuse*, *Gavotte*, *Kotyag* und *Wild Eelin*, 14 *Baltavár*, 16 *Roma*, 20 *Madame*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Werth 2970, 800 K.

Sechster Tag. Sonntag den 14. Mai.

I. VERKAUFSR. 2000 K. 1400 M.

Mr. Lincoln's 3j. br. H. *Junius* v. Morgan—Juniata, 6000 K., 54 Kg. (Ch. Planner) . . . . Poole 1
Gf. Mor. Esterhazy's 4j. br. St. *Franczia Mulató*, 3000 K., 56½ Kg.*) . . . . Lipovniczky 2
Al. Ritt. v. Lederer's 3j. br. H. *Contrás*, 1000 K., 47 Kg. Slack 3
Gf. P. Orssich' 5j. F.-H. *Aszfalt betyár*, 1000 K., 56 Kg.*) Opatofsky 4
A. Egyedi's 4j. br. H. *Poroszló*, 1000 K., 49½ Kg.*) W. Hesp 0
Gf. P. Festetics' 3j br. St. *Tanagra*, 3000 K., 47 Kg. Finan 0
C. v. Geist's 4j. br. H. *Dôme*, 1000 K., 54½ Kg. Korytko 0
G. v. Rohonczy's 3j. br. H. *Tiszagyongye*, 6000 K., 50½ Kg.*) . . . . Borbély 0

Tot.: 169 : 50. Platz: 44 : 25 und 51 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Franczia Mulató*, 35 *Aszfalt betyár*, 37 *Contrás*, 46 *Tanagra*, 69 *Tiszagyöngye*, 72 *Poroszló*, 141 *Dôme*. Wett.: 3 *Francria Mulató* und *Junius*, 5 *Contrás*, 6 *Aszfalt betyár* und *Tiszagyongye*, 7 *Tanagra*, 8 *Dôme*, 10 *Poroszló*. Sicher mit zwei Langen gewonnen; eine Kopflange zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 350 K.

II. HANDICAP. 3400 K. 1400 M.

N. v. Szemere's 4j br. H. *Félenk* v. Galaor—Felhö, 54½ Kg. (Maw) . . . . Cleminson 1
Gf. A. Sternberg's 6j. dbr. H. *Morny*, 55½ Kg. Barker 2
Gf. T. Andrássy's 3j. br. H. *Forgó*, 49 Kg. Gilchrist 3
Bar. S. Uchtritz' 4j. br. H. *Vigec*, 58½ Kg Poole 0
Gf. A. Pejacsevich' 4j. F.-H. *Diszpolgár*, 56½ Kg. S. Bulford 0
Mr. Dorryt's 3j. dbr. H. *Simbach*, 55 Kg. . Adams 0
Gf. E. Hunyady's 4j. F.-St. *Dainty*, 54 Kg. . . Park 0
A v. Péchy's 3j. br. H. *Da capo*, 53½ Kg. Fk. Sharpe 0
Mr. Redgrey's 3j. dbr. St. *Illusion*, 49 Kg. Prudames 0
C. v. Geist's 3j. br. H. *Abszi*, 49 Kg. . . . Wilton 0
Gf. J. Teleki's 3j. br. H *Vak Bottyán*, 47½ Kg. Laznik 0
Mr. Blue-Green's 3j. F.-H. *Tristan II.*, 42½ Kg. Sands 0

Tot. 1420 : 50. Platz : 149 : 25, 90 : 25 und 49 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Da capo*, 15 *Illusion*, 28 *Forgó*, 39 *Simbach*, 42 *Morny*, 82 *Tristan II.*, 92 *Vigéc*, 97 *Abszi*, 119 *Diszpolgár*, 125 *Dainty*, 231 *Vak Bottyán*. Wett.: 1½ *Da capo*, 5 *Forgó*, 6 *Morny*, *Simbach* und *Tristan II.*, 8 *Abszi*, 10 *Félenk*, *Illusion* und *Vak Bottyán*, 12 *Dainty* und *Vigéc*, 14 *Diszpolgár*. Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Werth: 2950, 1140 K., 110 K. der Rennscasse.

III. KÖNIGS-PR. 121 000 K. 1800 M.

Bar. H Königswarter's 3j. br. H. *Pardon* v. Morgan—Petroleuse, 48 Kg. (J Reeves) . . . . . Cleminson 1
R. Wahrmann's 5j. F.-H. *Statesman*, 65 Kg. Barker †
Mr. C. Wood's 4j. br. H. *Zászlós*, 57 Kg. Rumbold †
Al. Ritt. v. Lederer's 3j. F.-H. *Timár*, 49½ Kg. Fk. Rossiter 4
Gf T. Andrassy's 3j. Sch.-H. *Cid*, 49½ Kg. Gilchrist 0
Gf. E Batthyany's 4j. F.-H. *Mindig*, 64½ Kg. Huxtable 0
A. Dreher's 4j. F.-St. *Busserl*, 61½ Kg. . . Smith 0
Bar. H Königswarter's 4j dbr. St. *Komdmasszony*, 59½ Kg. Adams 0
A. v. Pechy's 3j. br. H. *Barnato II.*, 51 Kg. Fk. Sharpe 0
Dess. 3j. br. H. *Pharao*, 48 Kg. . . . . . . Wilton 0
Bar. G. Springer's 4j. dbr. H. *Lulu*, 63 Kg Williamson 0
Dess 3j. br. H. *Galifard*, 50 Kg. . . . . . Hyams 0

Tot.: 181 : 50. Platz: 80 : 25, 85 : 25 auf *Statesman* und 41 : 25 auf *Zászlós*. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 33 *Mindig*, 34 *Zászlós*, 38 *Timár*, 43 *Barnato II.* und *Pharao*, 52 *Busserl*, 65 *Cid*. *Galifard* und *Lulu*, 69 *Statesman*. Wett.: 2 *Pardon*, 6 *Mindig*, 7 *Barnato II.* und *Timár*, 8 *Busserl* und *Zászlós*, 10 *Cid*, 14 *Galifard* und *Statesman*, 25 *Komdmasszony*, 33 *Lulu* und *Pharao*. Leicht mit drei Langen gewonnen; todtes Rennen für den zweiten Platz, zwei Langen zurück der Vierte. Werth: 103.350, 13.500, 1350 K., 32.550 K. der Renncasse.

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss

IV. ZUCHTR. 6000 K. 3j. 2400 M.

Gf. E. Degenfeld's br. H. *Wedding eve* v. Fenék—Menyasszony, 51 Kg. (Metcalf) . . . Wilton 1
Furst N. Palffy's dbr. H. *Albatros*, 57½ Kg. Cleminson 2
Bar. S. Uechtritz' F.-St. *Chryseis*, 51 Kg. Fk. Sharpe 3
Bar. G. Springer's F.-St *Fid-Fad*, 52½ Kg. Hyams 0
R. Wahrmann's br H. *Wahrscheinlich*, 54 Kg. Adams 0

Tot: 398:50. Platz: 73:25 und 49:25 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Albatros*, 19 *Wahrscheinlich*, 21 *Chryseis*, 26 *Fid-Fad*. Wett.: 1½ *Chryseis*, 2 *Albatros* und *Wahrscheinlich*, 4 *Fid-Fad* und *Wedding eve*. Sehr leicht mit fünf Langen gewonnen; drei Langen zuruck die Dritte. Werth: 6000, 2140 K.

V. RENNEN D. ZWEIJ. 3400 K. 1100 M.

Gf. T. Andrassy's br. St. *Lili* v Dunure—Landturn, 53½ Kg. (Ball) . . . . . Gilchrist 1
A. v. Péchy's dbr. H. *Royal Flush*, 57 Kg. Fk. Sharpe 2
L. v. Schosberger's br. H. *Kartal*, 55 Kg. Griffiths 3
Gf. E. Esterházy's dbr. H. *Y. Sweetbread*, 57 Kg. Cleminson 0

Tot.: 210:50. Platz: 35:25 und 30:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 8 *Royal Flush*, 33 *Kartal* und *Y. Sweetbread*. Wett.: 1½ auf *Royal Flush*, 2 *Lili*, 5 *Kartal*, 6 *Y. Sweetbread*. Leicht mit vier Langen gewonnen; zwei Langen zuruck der Dritte. Werth: 2970, 590 K.

VI. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 1000 M.

Bar. S. Uechtritz' F.-St. *Elluczi* v. Gaga—Glorvina, 6000 K., 53½ Kg. (Milne) . . . Fk. Sharpe 1
Mr. Adrien's F.-St. *Megaera*, 6000 K., 50 Kg.*) Lovasz 2
Gf. D. Wenckheim's F-St. *Mirzl*, 10.000 K., 58½ Kg. Adams 3
Capt. Gaston's dbr. St. *Ida*, 6000 K., 53½ Kg. Poole 4
Gest. Szaszberek's dbr. St. *Finom*, 2000 K., 48½ Kg. Gilchrist 5
Bar. L. Edelsheim-Gyulai's dbr. H. *Baltavár*, 6000 K., 55 Kg. . . . . Wilton 6
A Egyedi's dbr H. *Patvarista*, 2000 K., 50 Kg. Rumbold 7

Tot.. 150:50. Platz: 35:25, 54:25 und 41:25. Wett.: 2 *Ellucsi*, 2½ *Mirzl*, 4 *Megaera*, 5 *Baltavar* und *Ida*, 7 *Finom* und *Patvarista*. Leicht mit vier Langen gewonnen; fünf Langen zuruck die Dritte. Der Sieger wurde von Baron Friedrich Bohm um 8200 K. erstanden. Werth: 1970, 1350 K., 1100 K. der Renncasse.

VII. WELTER-HCP. 3400 K. 1000 M.

Al.R. v.Lederer's 3j. br. H. *Ladro* v. Puritan—Lady Ida, 53½ Kg. (Hansi) . . . . . Fk. Hesp 1
Gf. St. Karolyi's 3j br H. *Andrée*, 55½ Kg. Gilchrist †
Gf. A. Sternberg's 4j. br. St. *Dilemma*, 55 Kg. Barker †
A Dreher's 5j. F.-St. *Dogma*, 63 Kg. . . . Smith 4
Bar. S. Uechtritz' 5j br W *Theophil*, 58 Kg. Fk. Sharpe 0
J. de Reszke's 3j. F.-St. *Nitupercas*, 57½ Kg. Marsh 0
L. Egyedi's 3j. br. St. *Györgyike*, 52½ Kg. Rumbold 0
Gf. A. Pejacsevich' 3j. dbr. St. *Dolly*, 51½ Kg. Cleminson 0
N. v. Keczer's 3j. br. H *Gagarin*, 49½ Kg. Prudames 0
Gf. J. Teleki's 3j br. St. *Fátyol*, 43 Kg. . . Finan 0

Tot: 214:50 Platz: 57:25, 95:25 auf *Andree* und 48:25 auf *Dilemma*. Wett.: 3 *Dilemma*, 3½ *Ladro*, 4 *Andree* und *Theophil*, 5 *Dolly*, 8 *Dogma*, *Gyorgyike* und *Nitupercas*, 10 *Fátyol* und *Gagarin*. Leicht mit einer Lange gewonnen; todtes Rennen für den zweiten Platz. Werth: 2960, 920 K., 100 K. der Renncasse.

Dresden 1899.

Donnerstag den 11. Mai.

GROSSER SACHSEN-PR. 24.000 Mk. 2000 M.

Gest. Mariahall's 3j. br. St. *Gib Dich* v. Fulmen—Gymnich, 50 Kg. (Beeson) . . . . Ibbett 1
U. v. Oertzen's 3j. bbr H. *Lottogriff*, 47½ Kg. Toon 2
Furst Hohenlohe-Oehringen's 4j. F.-St. *Willis*, 62 Kg. Warne 3

Tot.: 17:10. Platz: 11:10 und 13:10. Leicht mit einer Lange gewonnen; zehn Langen zuruck die Dritte. Werth: 14.550, 3550, 1050 Mk.

Freitag den 12. Mai.

RESIDENZ-PR. 8000 Mk. 1600 M.

U. v. Oertzen's 3j. dbr. H. *Autodidakt* v. Chamant—Autonomie, 49½ Kg. (G. Faraone) . . . Warne †
Graditz' 3j. F.-St. *Gnädigste*, 53½ Kg. (W. Waugh) Ballantine †
Frhn. Ed. v. Oppenheim's 5j. F.-H. *Monaco*, 66½ Kg. Toon 3
J. Jaeger's 3j. dbr. St. *Ottilie*, 52 Kg . . . . Jones 4
Graditz' 3j. F.-H. *Gelimer*, 53½ Kg. . . . . Pratt 0
R. Haniel's 3j. F-H. *Elpaso*, 49½ Kg. . Heckford 0

Tot.: 21:10 *Gnädigste* und 12:10 *Autodidakt*. Platz: 31:10 *Gnädigste* und 17:10 *Autodidakt*. Todtes Rennen; drittbalb Langen zurück *Monaco* Dritter. Graditz verzichtete auf den ersten Preis, und *Autodidakt* ging nach dem vierten Rennen für den Preis über die Bahn Werth: 5800, 1000, 600 Mk.

GR. DRESD. ARMEE-JAGDR. Epr. u. 5000 Mk. Hcp. 4500 M.

Lt. G. Binding's 6j br. W. *Holwell* v. Halbran—Little Emily, 72 Kg. (Solloway) . . . . . . Bes. 1
Lt. v. Wietersheim's a. br. W. *Ruguny*, 72 Kg. Maj Frh. v. Reitzenstein 2
Lt. v. Breza-Goray's 5j. br. W. *Narew*, 74 Kg. . Bes. 3
Lt. v. Graevenitz' 6j. br. W. *Lovegold II.*, 69 Kg. Bes. 4
Rittm. v. Eynard's a. br. W. *Atticky*, 68 Kg. . Bes. 5

Tot.: 51:10. Platz: 17:10 und 16:10. Leicht mit drei Langen gewonnen, zehn Langen zuruck der Dritte. Werth: Epr. u. 2950, 750, 550, 350, 150 Mk.

*) [illegible]

Gatwick 1899.

Freitag den 12. Mai.

ALEXANDRA-HCP. 877 sovs. 1200 M

Lord W. Beresford's 5j. F.-H. *Berzak* v. Sensation—Belphoebe, 8 St. 3 Pf (Huggins) . . . Sloan 1
J. Tyler's 6j. br. H. *St. Noel*, 7 St. 7 Pf. . S. Loates 2
H. Bottomley's 5j. *Northern Farmer*, 8 St. 2 Pf. Finlay 3
Capt Baird's 4j *Orviepano*, 7 St 10 Pf. . O. Madden 4
Lord Durham's 4j. *Lupin*, 7 St. 8 Pf. . . . Allsopp 5
Wallace Johnstone's 3j. *The Shogun*, 6 St. 4 Pf. Weatherell 6
D. Seymour's 6j. *Suppliant*, 9 St . . . . M. Cannon 7
L. de Rothschild's 4j. *Gay Lothair*, 7 St. 13 Pf. T. [illegible]

Wett.: 11:8 *Berzak*, 9:2 *Lupin*, 11:2 *Northern Farmer*, 7 *St. Noel*, 9 *Gay Lothair*, 10 *Suppliant*, 100:8 *Orviepano*, 100:7 *The Shogun*. Mit einer halben Lange gewonnen; vier Langen zuruck der Dritte.

Newmarket 1899.

Donnerstag den 11. Mai.

PAYNE STAKES. 670 sovs. 3j. 1619 M.

Lord W. Beresford's F.-H. *Caiman* v. Locohatchel—Happy Day, 9 St. 5 Pf. (Huggins) . . . . Sloan 1
Capt. Laing's br H. *Footpad II.*, 9 St. 3 Pf. Bradford 2
A. James' br. W. *Sinopi*, 8 St. 9 Pf. . . O. Madden 3
Fairie's *Galliot*, 9 St. 1 Pf . . . . . . M. Cannon 4
L. de Rothschild's *Erinurus*, 8 St. 9 Pf. T. Loates 5

Wett · 6 »auf« *Caiman*, 107 *Galliot*, 20 die Anderen. Im Handgalopp mit anderthalb Langen gewonnen; eine Lange zuruck der Dritte.

Paris, Bois de Boulogne 1899.

Donnerstag den 11. Mai.

PRIX REISET. 25.000 Frcs. 3j. 3000 M.

Comte de Fels' br. H. *Alhambra II.* v. Little Duck—Handkerchief, 56 Kg. (Johnson) . . . Madge 1
Bar Rothschild's F.-H. *Temeraire II.*, 52½ Kg. Harrison 2
de Saint Phalle's dbr. H. *Courage to the Last*, 56 Kg. E. Watkins 3
Comte de Fels' br. H. *Brumaire*, 52½ Kg. . Todd 0
Bar. Schickler's br. H *Buyuk Dere*, 52½ Kg. Hyams 0
Bar. Rogers' br H. *Le Mesnil*, 52½ Kg. . . Brennan 0
Gf. Berteux' F.-H *Helmet*, 52½ Kg . . . . Bowen 0

Tot.: 30½:10 Platz: 17½:10 und 19:10. Wett.: 2 *Alhambra II.*, 3 *Temeraire II.*, 7:2 *Courage to the Last*, 5 *Le Mesnil*, 14 *Helmet*, 16 *Buyuk Dere*, 25 *Brumaire*. Sicher mit einer Lange gewonnen; eine Halslange zuruck der Dritte. Werth. 20.125, 2500 Frcs.

PR. DU PRINCE DE GALLES. 20.000 Frcs. 2400 M

E. Fasquel's 3j. br. H. *Fourire* v. Palais Royal—Fourchette, 53½ Kg. (Dunman) . . . . . Mare 1
de Gheest's 5j. F.-H *Monopole II.*, 59½ Kg. E. Watkins 2
A. Menier's 4j. br. H. *Dax*, 57½ Kg. . . . Madge 3

Tot.: 14:10. Wett.: 5:2 »auf« *Fourire*, 3 *Monopole II.*, 12 *Dax*. Leicht mit einer halben Lange gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 20.800, 1000 Frcs.

Maison-Laffitte 1899.

Freitag den 12. Mai.

PRIX GODOLPHIN. 20.000 Frcs. 3j 2000 M.

Gf. de Juigne's F.-H. *Gobseck* v. Little Duck—Giencara, 52 Kg. (Bartolomew) . . . . Fearis 1
Bar. Rothschild's br. H. *Niphon*, 52 Kg. . . Harrison 2
A. Menier's F. H. *Apex*, 52 Kg. French 3
Bar. Leonino's br H. *Bragelonne*, 52 Kg. Weatherdon 0
A. Menier's F.-H *Kroskha*, 50½ Kg. . . Brookbanks 0

Tot.: 27½:10. Platz: 14:10 und 14:10. Wett.: 6:4 *Niphon*, 7:4 *Gobseck*, 5 *Bragelonne*, 8 *Apex*, 16 *Kroskha*. Verhalten mit zwei Langen gewonnen; fünf Langen zuruck der Dritte. Werth: 22.450, 3000, 1500 Frcs.

BERICHTE.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1899.

Fünfter Tag. Samstag den 13. Mai.

Der erste schöne Renntag, schon in Bezug auf das Wetter, brachte ziemlich guten Besuch und befriedigenden Sport, namentlich was die Grosse der Felder in den einzelnen Rennen anbelangt. Das Biennial-Zuchtrennen war die Zugnummer. Es wurde nur von Pferden zweiten und dritten Ranges bestritten und endete mit einem leichten Siege von *Mindegy* uber *Albatros* und *Canterbury*; der Favorit *Ronny* war nirgends. Der Széchényi-Preis war ein Spaziergang für *Shannon* ein Handicap über 1400 Meter fiel an *Ujfalu*, die beiden Verkaufsrennen wurden eine ziemlich sichere Beute von *Mondaine* und *Golden Lock*, im Verkaufs-Handicap schlug *Kup* den Favorit *Ladro*, und im Rennen der Zweijahrigen fertigte *Kara* den hochgehaltenen *Ritka II.* und *Berceuse* ab.

Im Széchényi-Preis treten dem heissen Favorit *Shannon* nur *Consort* und *Dome* entgegen. *Shannon* führt vor *Consort* und *Dôme* In der kurzen Wand wird *Consort* auf den letzten Platz zurückgenommen, nach der Distanz versucht *Consort* dann einen Angriff auf *Shannon*, der denselben aber leicht mit fünf Viertellangen zurückweist. Zehn Langen dahinter ist *Dôme* Dritter.

Im Handicap über 1400 Meter haben *Prosa*, *Abszi*, *Ujfalu*, *Vert-Vert* und *Philine* die meisten Anhanger; *York*, *Virginie*, *Gehst vira*, *Arod*, *Fille*, *Valaki*, *Tarna* und *Duca* werden vernachlassigt. Nach Fall der Flagge kommen *Gehst vira*, *York*, *Fille* und *Prosa* am besten weg Bei Passiren der kurzen Wand schieben sich *Prosa*, *Valaki* und *Vert-Vert* vor, nach dem Einbiegen in die Gerade bilden *Gehst vira*, *Prosa*, *Arod*, *York* und *Ujfalu* die Vorhut. Vor dem Guldenplatz sind *Gehst vira* und *Prosa* geschlagen, *Ujfalu* und *York* nehmen das Rennen vor *Fille* auf, und *Ujfalu* siegt leicht mit anderthalb Langen gegen *York*, welcher *Fille* mit fünf Viertellangen für das zweite Geld schlagt.

Für das Biennial-Zuchtrennen werden *Ronny* (Adams), *Wanderer* (Barker), *Fanny* (Gilchrist), *Albatros* (Cleminson), *Arkangyalat* (Rumbold), *Mindegy* (Hyams), *Canterbury* (Huxtable) und *Dominik* (Wilton) gesattelt. *Ronny* und *Albatros* sind die beiden Favorits. Nach einmaligem Fortbrechen gelingt ein guter Start mit *Mindegy*, *Dominik* und *Fanny* im Vordertreffen. *Fanny* geht dann sofort an die Spitze und führt vor *Dominik*, *Mindegy*, *Canterbury* und *Albatros*. Beim Meilenpfosten rückt *Mindegy* auf den zweiten Platz vor, *Canterbury* wird hinter *Albatros* zurückgenommen. Noch vor der Einlaufsecke weicht *Fanny*, dann ist auch *Dominik* mit seinem Konnen zu Ende, und nun hat *Mindegy* klare Führung vor *Albatros* und *Canterbury*. Vor dem Guldenplatze ist *Canterbury* in Nöthen, *Albatros* macht sich an die Verfolgung von *Mindegy*, dieser wahrt aber muhelos seinen Vortheil und siegt leicht mit drei Langen. Zweieinhalb Langen hinter *Albatros* und eine Kopflange vor *Fanny* ist *Canterbury* Dritter. Nachstehend geben wir die Stammtafel von *Mindegy*:

MINDEGY 1896	Dunure 1	St. Simon 11	Galopin 3	Vedette 19	Voltigeur 2 Mrs. Ridgway
				Flying Duchess	Flying Dutchman 3 Merope
			St. Angela	King Tom 3	Harkaway 2 Pocahontas
				Adeline	Ion 4 Little Fairy
		Sunrise	Springfield 12	St. Albans 2	Stockwell 3 Bribery
				Viridis	Marsyas 12 Maid of Palmyra
			Sunray	King of the Forest 31	Scottish Chief 12 Lyoness
				Sunshine	Thormanby 4 Sunbeam
	Mirabel 1	Macaroni 14	Sweetmeat 21	Gladiator 22	Partisan 1 Pauline
				Lollypop	Starch (4) od. Voltaire 12 Belinda
			Jocose	Pantaloon 17	Castrel 2 Idalia
				Banter	Mr. Henry 3 Boadicea
		Gertrude	Saunterer 27	Birdcatcher 11	Sir Hercules 2 Guiccioli
				Ennui	Bay Middleton 1 Blue Devils
			Queen Bertha	Kingston 12	Venison 11 Queen Anne
				Flax	Surplice 2 Odessa

1, 2, 4, 5 Rennfamilien, 3 Renn-Sire-Familie, 8 11, 12, 14 Sire-Familien, die Anderen Seitenfamilien.

Im Verkaufsrennen ist *Mondaine* Favorit vor *Corvinus*, *Contrás*, *Plaisirchen* und *Veloce*. *Plaisirchen* weist den Weg vor *Contrás* und *Corvinus* bis zur Distanz. Hier kommt *Mondaine* aus der Nachhut hervor, erreicht *Plaisirchen* vor den Tribünen und fertigt sie sicher mit einer halben Lange ab. Drei Langen dahinter folgt *Contrás* als Dritter.

Das Verkaufsrennen der Zweijahrigen wird zwischen *Borbála* und *Golden Lock* gelegt, *Bossau*, *Finum*, *Legalite*, *Julis*, *Carnation* und *Mumus* werden nur wenig begehrt. *Golden Lock*, *Mumus*, *Carnation* und *Borbála* sind von Haus aus vorne. Nach zwei Drittel des Weges verschwindet *Borbála* von der Tete, *Golden Lock* zieht von dem Felde weg und scheint leicht gewinnen zu können, als plötzlich 150 Meter vor dem Ziele *Julis* hervordringt. Sie kann aber nicht ganz an *Golden Lock* herankommen, welche nach Kampf mit einer Lange gewinnt Vier Langen dahinter ist *Bossau* Dritte.

Im Verkaufs-Handicap sind *Ladro* und *Kárpát* die Erwahlten des Publicums; sonst laufen noch *Arsena*, *Vilmos*, *Lauderdale*, *Gagarin*, *De lujo*, *Kup* und *Artatlan*. Nach gegebenem Startzeichen sieht man die Farben von *Kup*, *Karpat* und *Lauderdale* in Front vor jenen von *Artatlan*, *Gagarin*, *Arsena* und *De lujo*. *Kup* hat stets einen kleinen Vorsprung, und als *Ladro* vor dem Guldenplatze nach vorne kommt, ist *Kup* nicht mehr zu holen. Er siegt leicht mit fünf Viertellangen; drei Langen hinter *Ladro* endet *Gagarin* als Dritter

Das Rennen der Zweijahrigen wird als ein gutes Ding für *Kara* bezeichnet, als gefahrlich gilt nur *Ritka II.*; *Berceuse, Betrüger, Prodige, Gavotte, Wild Eelin, Baltavár, Madame, Tatjana, Roma, Hardly* und *Kotyag* vervollstandigen das Feld. *Hardly, Roma, Tatjana, Kara* und *Prodige* sind vom Fleck weg vorne, *Ritka II.* springt als Letzter ab. Vor dem Guldenplatze macht sich *Kara* von dem Felde los, in demselben Momente aber schiesst *Ritka II.* aus dem Rudel hervor. Eine kurze Aufforderung von Seiten Sharpe's genügt, *Kara* schlagt den Angriff von *Ritka II.* leicht mit anderthalb Langen ab. Um den dritten Platz gibt es einen harten Kampf, schliesslich wird *Berceuse* anderthalb Langen hinter *Ritka II.* Dritte, eine Kopflange vor *Betrüger* und *Prodige*, welche in todtem Rennen den Richter passiren.

Sechs[illegible]

Der Tag des Königs-Preises war vom besten Wetter begünstigt, es war also selbstverstandlich, dass die einzelnen Platze übermassig stark besetzt waren Auf dem Actionarraum war beinahe die ganze Budapester Gesellschaft versammelt, auf den billigeren Platzen herrschte ein nahezu lebensgefahrliches Gedrange. Die ersten zwei Rennen, von *Junius* und *Félénk* gewonnen, wurden nur wenig beachtet, der Königs-Preis aber brachte Leben in die vieltausendkopfige Menge. Welche Aufregung, als die zwölf Starters die Reise antraten, welches Beifallsjauchzen, als der Favorit *Pardon* siegte! Es war ein prachtiges Rennen, das sicherlich von dem besten Dreijahrigen und vielleicht auch von dem besten Pferde im Felde gewonnen wurde. Ein harter Kampf um das zweite Geld zwischen *Statesman* und *Zászlós* blieb unentschieden, *Timár* hielt die anderen Pferde für den vierten Platz vollkommen sicher. Einen überlegenen Sieg feierte dann *Wedding eve* im Zuchtrennen, eine sehr gute zweijahrige Stute lernte man in *Lili*, der Bezwingerin von *Royal Flush*, kennen.

Das Verkaufsrennen wird zwischen *Junius* und *Franczia Mulató* gelegt, ausser denen noch *Poroszló, Tanagra, Dôme, Contrás, Aszfall betyar* und *Tiszagyongye* laufen. *Junius* führt vor *Contrás, Tanagra, Aszfalt betyár* und *Franczia Mulató* in die Gerade. An der Distanz nimmt *Franczia Mulató* das Rennen auf, sie kann aber *Junius* nicht erreichen, der sicher mit zwei Langen siegt. Eine Kopflange zurück ist *Contrás* Dritter.

Im Handicap über 1400 Meter haben *Da capo, Forgó, Morny, Simbach* und *Tristan II.* die meisten Anhanger; um *Vigéc, Disszpolgár, Félénk, Dainty, Illusion, Abszi* und *Vak Bottyán* kümmert man sich wenig. Unter wechselnder Führung von *Dainty, Disszpolgár, Morny* und *Da capo* kam das Feld um die kurze Wand in die Gewinnseite, wo sich die genannten Pferde und *Simbach* im Vordertreffen befinden. Vor dem Guldenplatze lösen sich *Morny* und *Forgó* von dem Felde los, 100 Meter vor dem Ziele bricht *Félénk* hervor, und nun kommt es zwischen diesen drei Pferden zu einem erbitterten Kampfe, aus dem *Félenk* mit einer Kopflange als Sieger gegen *Morny* hervorgeht. Ebensoweit zurück endet *Forgó* als [illegible]

Für den Königs-Preis wurden *Cid* (Gilchrist), *Mindig* (Huxtable), *Busserl* (Smith), *Komámasszony* (Adams), *Pardon* (Cleminson), *Timár* (Frank Rossiter), *Barnato II.* (Fk. Sharpe), *Pharao* (Wilton), *Lulu* (Williamson), *Galifard* (Hyams), *Statesman* (Barker) und *Zászlós* (Rumbold) gesattelt. Die Pferde wurden bei ihrer Toilette natürlich von einer grossen Schaar Neugieriger umstanden, namentlich *Pardon, Mindig* und *Barnato II.*, welche hier zum ersten Male in diesem Jahre laufen. Ungetheilte Bewunderung findet *Mindig*; der Hengst sieht prachtig aus und ist in einer Verfassung, welche gar nichts zu wunschen übrig lasst. Auch *Pardon* gefallt ungemein; er hat sich in einen guten Rahmen hineingewachsen und prasentirt sich wie ein Derbypferd. *Barnato II.* befriedigt gleichfalls, wenn er auch nicht einen derart günstigen Eindruck macht wie *Mindig*. Unter den Pferden, welche man heuer bereits vorher zu Gesicht bekommen hat, fallen ferner durch hervorragende Condition *Busserl* und *Komámasszony* auf. Vor dem Ablauf entwickelt sich noch ein starkes Wettgeschaft; namentlich auf *Pardon, Mindig, Timár* und *Barnato II.* kommen noch schöne Summen. Nach dem üblichen Probegalopp und einer länger andauernden Parade vor den Tribunen gehen die Pferde zum Start Nach einiger Verzögerung fallt die Flagge. *Busserl* springt als Erste ab, wird aber gleich wieder zurückgenommen, und nun weist *Pardon* den Weg vor *Timár, Galifard, Komámasszony* und *Pharao.* Dann folgen *Lulu, Barnato II., Cid* und *Zászlós, Mindig, Statesman* und *Busserl* sind die drei Letzten. Ohne Aenderung in dieser Reihenfolge geht es in die Gerade, wo dicht hinter *Pardon* noch immer *Timár* und *Galifara* galoppiren, wahrend *Komámasszony* und *Pharao* weichen, dagegen *Mindig* und *Statesman*, begleitet von *Zászlós*, aus der Nachhut sich vorschieben. An der Distanz verschwinden *Mindig* und *Galifard* von der Tête, bald darauf ist auch *Timár* in Nöthen, an dem vor den Guldenplatz *Statesman* und *Zászlós* vorbeigehen. Unter der Peitsche machen sich diese beiden Hengste an die Verfolgung von *Pardon*, dieser schlagt aber den Angriff ab und gewinnt leicht mit drei Langen gegen *Statesman* und *Zászlós*, welche in todtem Rennen den Richter passiren. Zwei Langen zurück ist *Timar* Vierter vor *Cid.* Nachstehend geben wir die Placirtenliste des Rennens:

Placirtenliste im Ko[illegible]

1896.

Ernst [illegible] Blaskovits' 3j. F.-H. *Dandár* v. Waisenknabe—[illegible] 48 Kg. . . . . Ibbett 1
Rob. Lebaudy's 4j F.-H. *Toreador*, $61^{1}/_{2}$ Kg. Smith 2
Gf. A. [illegible] 3j. F.-H. [illegible] Kg Hyams 3

Elf liefen — Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; eine halbe Länge zurück der Dritte. Werth: 89 000 K. dem Sieger, 8900 K. dem Zweiten, 4000 K. dem Dritten, 51 800 K. der Clubcasse.

1897.

Gf. E. Batthyany's 4j br. H. *Ganache* v. Galopin—Red Hot, $66^{1}/_{2}$ Kg. . . . . Adams 1
Rittm. A. Trankel's 3j. br H. *L'Astro*, $51^{1}/_{2}$ Kg. Fk. Sharpe 2
Bar. G. Springer's 3j. br. H. *Or-dur*, 48 Kg (trug $50^{1}/_{2}$ Kg Hyams 3

Sieben liefen. — Leicht mit drei Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Werth: 88.900 K. dem Sieger, 9000 K. dem Zweiten, 4000 K. dem Dritten, 33.600 K. der Clubcasse.

[illegible]

Gf. E. Batthyány's 3j. F.-H. *Mindig* v. Gaga—Mutiny, 53 Kg. . . . . H. H. Huxtable 1
G. v. Rohonczy's 3j. F.-H. *Esterfi*, 48 Kg. . . Ibbett 2
Bar. N. Rothschild's 4j. F.-St. *Debutante*, $61^{1}/_{2}$ Kg. H. Barker 3

Zehn liefen. — Mit fünf Viertellangen gewonnen; eine Lange zurück die Dritte. Werth: 103.000 K. dem Sieger, 9350 K dem Zweiten, 4250 K. dem Dritten, 29.050 K. der Clubcasse

1899.

Bar. H. Königswarter's 3j. br. H. *Pardon* v Morgan—Petroleuse, 48 Kg. . . . . Cleminson 1
R. Wahrmann's 5j. br. H. *Statesman*, 65 Kg. Barker †
Mr. C. Wood's 4j. br. H. *Zászlós*, 57 Kg. Rumbold †

Zwölf liefen. — Leicht mit drei Langen gewonnen; todtes Rennen für den zweiten Platz. Werth: 103.000 Kronen dem Sieger, 9350 K dem Zweiten, 4250 K. dem Dritten, 32.550 K. der Renncasse.

Das Zuchtrennen wird von dem favorisirten *Albatros, Wedding eve, Fid-Fad, Chryseis* und *Wahrscheinlich* bestritten. Nachdem zuerst *Albatros* und dann *Fid-Fad* eine Weile an der Spitze gewesen, führt *Wedding eve* vor *Wahrscheinlich, Fid-Fad* und *Albatros.* Vor der Einlaufsecke ist *Wahrscheinlich* geschlagen, 300 Meter vor dem Ziele kommt *Albatros* aus dem Hintertreffen hervor, vermag aber *Wedding eve* nicht einzuholen Dieser siegt sehr leicht mit fünf Langen gegen *Albatros*, den drei Langen von *Chryseis* im Ziele trennen.

Im Rennen der Zweijahrigen treten dem Favorit *Royal Flush* nur *Lili, Y. Sweetbread* und *Kartal* entgegen. *Lili* führt vom Fleck weg und siegt leicht mit vier Langen gegen *Royal Flush*, welcher zwei Langen vor *Kartal* eintrifft.

Im Verkaufsrennen der Zweijahrigen setzt sich das Feld aus *Megaera, Baltavár, Patvarista, Ida, Finom, Ellucsi* und *Mirzl* zusammen Die beiden letztgenannten Pferde werden am meisten gewettet. *Ellucsi* und *Megaera* sind zuerst flott vor *Ida* und *Mirzl* Sie bleiben den ganzen Weg über vorne, wobei *Ellucsi* stets die Führung hat, um auch schliesslich das Ziel vier Langen vor *Megaera* zu passiren. Fünf Langen hinter *Megaera* endet *Mirzl* als Dritte.

Das Welter-Handicap wird von *Dogma, Theophil, Nitupercas, Andree, Dilemma, Ladro, Györgyike, Dolly, Lauderdale, Gagarin* und *Fátyol* bestritten. *Theophil* springt als Erster ab, wird aber bald von *Ladro* abgelöst, hinter dem *Dilemma, Andrée* und *Dogma* galoppiren. *Ladro* hält seine Gegner ganz sicher und gewinnt mit einer Lange gegen *Dilemma* und *Andree*, welche in todtem Rennen den Richter passiren.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1899.

Funfter Tag. Sonntag den 14. Mai.

I. PR. VON KORITSCHAN. 2100, 600, 300, 200 K. 2800 M.
Gest. Wienerwald's dbr. St. *Puszi* v. Callisto—Pique Dame, 2850 M. . . . . . . C Piatnik 4 : 38^{2} (1 : 37^{6}) 1
Weidinger & Wöss' dbr. St. *Futár*, 2825 M. G. Wöss 4 : 38^{6} (1 : 38^{6}) 2
Gest. Wienerwald's R.-St. *Miss Inna B.*, 2800 M. A. Piatnik 4 : 43^{7} (1 : 41^{8}) 3
Victor Silberer's br. H. *Herzkonig*, 2800 M. Peck 4 : 55^{1} (1 : 45^{3}) 4
Weidinger & Wöss' dbr. St. *Asunta*, 2800 M. M. Wöss 0
Bar. Leopold Sternbach's Rothsch.-St. *Trilby*, 2800 M. Ederer 0
Gf. Ladislaus Karolyi's br H. *Dobrák*, 2800 M H. Goff 0
W. Schlesinger & Co.'s F.-H. *Wonder*, 2875 M. J. Brown 0
Tot : 77 : 50. Platz: 33 : 25, 31 : 25 und 29 : 25
Guldenpl.: Tot.: 7 : 5. Platz: 36 : 25, 30 : 25 und 29 : 25.

II. KRIEAU-PREIS. 2200, 600, 250, 150 K. 3600 M.
Poldy MacPhee-Seager's 5j. R.-H. *Deck Miller* v. Gambetta Wilkes—Escapade, 3625 M. . Seager 5 : 22^{3} (1 : 28^{9}) 1
Carl Lorenz' 8j. br. St. *Elegy*, 3600 M Miller 5 : 22^{9} (1 : 29^{4}) 2
Victor Silberer's 5j. schwbr. St. *Fortuna*, 3550 M. Peck 5 : 24^{1} (1 : 31^{4}) 3
Flaminio Brunati's 7j. F.-St. *Golden Russett*, 3600 M. Brunati 5 : 42^{6} (1 : 35^{1}) 4
Sigmund Spitz & Co.'s 5j. br. St. *Oncritilla*, 3600 M. Clayton 0
Gius. Gherini de Marchi's 7j. lbr. St. *Typewriter*, 3625 M. Dieffenbacher 0
W. Schlesinger & Co.'s 5j. Sch.-St. *Mabel Moneypenny*, 3675 M. . . . . J. Brown 0
Tot.: 80 : 50. Platz: 32 : 25, 49 : 25 und 66 · 25.
Guldenpl.: Tot.: 8 : 5. Platz: 32 : 25, 56 : 25 und 56 : 25.

III. BLASEL-R. 2100, 600, 300, 200 K. 4j. 2800 M.
Gest. Kaplanhof's schwbr. St. *Trolley Girl* v. Lancelot—Mica, 2825 M. . . . . . . M. Wöss 4 : 27^{2} (1 : 34^{4}) 1
Leopold Wanko's br. St. *Fantasie*, 2800 M. Ederer 4 : 28^{5} (1 : 35^{6}) 2
Gest. Kaplanhof's br. St. *Mabel W.*, 2850 M. A. Winkler 4 : 28^{8} (1 : 34^{3}) 3
Comp White's br. St. *Parnó*, 2800 M. Clayton 4 : 29^{7} (1 : 36^{3}) 4
Victor Silberer's br. St. *Putzmacherin*, 2800 M. . Peck 0
Tot.: 54 : 50. Platz: 27 : 25 und 42 : 25 Guldenpl : Tot.: 5 : 5. Platz: 28 : 25 und 57 · 25.

IV EINSP. HERRENF 1600, 600, 200 K. 2600 M.
Mr. Dollar's 7j. br. St. *Lizzie Vogel* v Sligo—Sadie Tomkins, 2600 M. Ritt. v. Wachtler 3 : 55^{8} (1 : 30^{7}) 1
E. Grimmer v. Adelsbach's 9j. br. H *Bismarck*, 2700 M. v. Grimmer 3 : 56^{1} (1 : 27^{4}) 2
Gest. Miklósfalva's a. schwbr. H *Gloster H.*, 2620 M. A. Piatnik 3 : 58^{4} (1 : 30^{9}) 3
Gf. C. Schönborn-Buchheim's 9j. schwbr. St. *Marie Ansel*, 2600 M. . . . . Gf. Schönborn 0
Gest. Grünberg's 7j. br. St. *Marie*, 2600 M. Pz. Auersperg 0
E. Grimmer v. Adelsbach's 8j br. St. *Nellie H.*, 2620 M. Czeloth 0
Gf. Stefan Gyulai's 9j. R.-St. *Greenlander Girl*, 2640 M. Gf. Gyulai 0
Tot.: 299 : 50. Platz: 40 : 25, 38 : 25 und 48 : 25.
Guldenpl.: Tot.: 39 : 5. Platz: 45 : 25, 39 : 25 und 38 : 25.

V. HCP. F. DREIJ. 1500, 400, 200, 100 K. 2200 M.
Victor Silberer's br. St. *Badnerin* v. Tonquin—Lucetta, 2240 M. . . . . Peck 3 : 56^{5} (1 : 45^{5}) 1
Leopold Hauser's br. H. *Young Nominator*, 2260 M. Kalista 3 : 57^{1} (1 : 44^{9}) 2
Carl Kreipl's Sch.-H. *Paul de Kock*, 2240 M. Kreipl 3 : 58^{6} (1 : 46^{5}) 3
Bar. Leopold Sternbach's Sch.-H. *Trilby*, 2340 M. Ederer 3 : 59^{9} (1 : 42^{5}) 4
Franz Hammerer's br. St. *Hexe*, 2200 M. . Hammerer 0
Carl Kirsch & Fr. Schick's br. St. *Tarantella*, 2260 M. Schick 0
Leopold Wanko's R.-H. *Tonquin I.*, 2260 M . Zöhrer 0
Johann Czeloth's br. H. *Baratieri*, 2280 M. . Tappan 0
Gest. Dörfles' schwbr. H. *Kluk*, 2280 M. . . J. Brown 0
Gest. Wienerwald's R.-St. *Lady Quartermaster*, 2300 M. C. Piatnik 0
Tot.: 2574 : 50. Platz: 354 : 25, 82 : 25 und 49 : 25.
Guldenpl.: Tot.: 221 : 5. Platz: 292 : 25, 78 : 25 und 44 : 25.

VI. QUE ALLEN-R. 2800, 700, 300, 200 K. 2800 M.
Victor Silberer's 9j. schwbr. H. *Colonel Kuser* v. Stranger—Inez, 2825 M. . . . . Peck 4 : 01^{2} (1 : 25^{8}) 1
Sigmund Spitz & Co.'s 7j. br. H. *Athanio*, 2850 M. Spitz 4 : 02 (1 : 24^{9}) 2
W. Schlesinger & Co.'s 8j. br. St *Countess Eve*, 2800 M. J. Brown 4 : 04^{3} (1 : 27^{2}) 3
Carl Lorenz' 9j. R.-H. *Boabdil*, 2850 M. Miller 4 : 07^{2} (1 : 26^{7}) 4
Obl. Josef Klaus' 8j. R.-H. *Charming Chimes*, 2800 M. Kalista 0
Tot.: 59 : 50 Platz: 25 : 25 und 28 : 25. Guldenpl.: Tot.: 6 : 5. Platz: 25 . 25 und 26 : 25.

VII INLÄNDER-R. III. CL. 1600, 500, 200, 100 K. 3000 M.
Leopold Hauser's 4j. br. H. *Paul H.* v. Quartermaster—Althea, 3000 M. . . . . Kallista 4 : 54 (1 : 33) 1
Gest. Kaplanhof's 4j. R.-H *Adolph W.*, 3000 M. A. Winkler 4 : 54^{3} (1 : 32^{1}) 2
C. Kreipl's 4j schwbr. H. *Felix Papageno*, 3025 M. Bes. 4 : 54^{4} (1 : 37^{6}) 3
Johann Schwarzinger's 4j. F.-H *Pompás A.*, 3050 M Bes. 4 : 54^{5} (1 : 36^{5}) 4
Mr. Black's 4j. br. St. *Callisti* (fr. *Derü*), 3000 M. Mauro 0
Weidinger & Wöss' 4j. br. St. *Princess Trouble*, 3000 M. M. Wöss 0
Victor Silberer's 4j. br. H. *Arion*, 3000 M. . . . Peck 0
Gf. Ladislaus J. Teleki's 4j. br. St. *Gerle*, 3000 M. Schmid 0
Comp. White's 4j. br. St. *Parnó*, 3000 M. . . Clayton 0
Gest. Kendlhof's 4j. R.-H. *Szeles P.*, 3000 M. Ederer 0
Weidinger & Wöss' 5j. F.-St. *Noblesse*, 3050 M. G. Wöss 0
Hermann Dieffenbacher's 8j. Sch.-H. *Janos*, 3050 M. Bes. 0
Caspar Bartenstein's 5j R.-H. *Lev*, 3050 M. . . Göbl 0
Tot.: 401 : 50. Platz: 62 : 25, 49 : 25 und 94 : 25.
Guldenpl.: Tot.: 46 : 5. Platz. 57 : 25, 53 : 25 und 89 : 25.

VIII. KISMET-R. 1900, 500, 250, 150 K. 2800 M.
Weidinger & Wöss' 5j. br. St. *Tummle dich* v. Prince Warwick—Medarda I., 2860 M. M. Wöss 4 : 26^{9} (1 : 33^{3}) 1
Bar. Leopold Sternbach's 5j br. St. *Tansy*, 2860 M. Ederer 4 . 27^{2} (1 : 33^{4}) 2
Weidinger & Wöss 5j. F.-St. *Princesse Nefta*, 2960 M. G Wöss 4 : 27^{5} (1 : 30^{3}) 3
Theodor Harberger's 9j. R.-H. *Priatny II.*, 2800 M. Neunteufel 4 : 30^{4} (1 : 36^{5}) 4
Leopold Hauser's 5j. R.-H. *Girardi*, 2800 M. Kalista 0
Tot.: 70 : 50. Platz: 89 : 25 und 49 : 25. Guldenpl.: Tot.: 7 : 5 Platz: 312 : 25 und 51 : 25.

Berlin – Westend 1899.

Donnerstag den 12. Mai.

DEUTSCHES TRABERDERBY. 8000, 2500, 1800, 1000, 800, 500, 400 Mk. 3j 3200 M
Grafin Griebenow's F.-St. *Tuberose* v. Independence—Tumannaja, 3200 M. . . . 5 : 47 (1 : 48^{4}) Mills jun. 1
L. Borrmann's br. St. *Afra*, 3200 M 5 : 47^{7} (1 : 48^{7}) Bes. 2
Gf. Griebenow's dbr. St. *Banane*, 3200 M. 5 : 51 (1 : 49^{7}) Foster 3
L. Borrmann's Rothsch.-H. *Servus*, 3200 M. 5 : 51^{1} (1 : 49^{8}) Lehmann 4
Gest. Klein-Helle's br. St. *Columbia*, 3200 M. 5 : 55^{1} (1 : 50^{8}) H. Heitmann 5
Dess. br. St. *Thespia*, 3200 M. 5 : 57^{7} (1 : 51^{6}) N. Heitmann 6
Gest. Mariahall's br. H. *Brünhildenstein*, 3200 M. 5 : 58^{1} (1 : 51^{8}) Anthes 7
Tot : 111 · 10. Platz: 42 : 20, 28 : 20 und 40 : 20.

BERICHTE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1899.

Fünfter Tag. Sonntag den 14. Mai.

Bei prachtiger Witterung und gutem Besuche wurde der funfte Renntag abgewickelt. Es war ein Tag der Favorits. Der auf dem Trabrennplatze unerhörte Fall trat ein, dass in fünf von den acht Rennen die meistgewetteten Pferde siegten, und der Totalisateur von diesen Siegen einen mit acht, je zwei mit sieben und sechs Gulden für fünf Gulden Einsatz escomptirte. Doch blieben die obligaten Ueberraschungen nicht aus, ja es gab sogar eine Riesenquote, 257 : 5. Dieselbe bescheerte *Badnerin* im Handicap für Dreijahrige ihren wenigen Anhängern. Im Uebrigen verliefen die Rennen, trotzdem die meisten von ihnen den erwarteten Ausgang nahmen, ganz interessant. Die Hauptnummer des Tages, das Que Allen-Rennen, endete mit einem neuerlichen Erfolge von *Colonel Kuser*. Der grosse Hengst schlug seine fünf Gegner, darunter den schnellen *Athanio* und *Boabdil*, überlegen

Der Preis von Koritschan eroffnete den Tag. *Miss Inna B.*, *Asunta*, *Trilby*, *Herzkonig*, *Dobrak*, *Futár*, *Puzsi* und *Wonder* bestritten ihn. Das durch *Miss Inna B.* und *Puzsi* vertretene Gestüt Wienerwald hatte die meisten Freunde, sonst wurde noch *Futár* starker gewettet; alles Uebrige fand nahezu keine Beachtung *Miss Inna B.* führte, gefolgt von *Futár*, der *Puzsi* zunachst trabte, den ganzen Weg bis zur vorletzten Curve. Dort machte sie einen groben Fehler und musste *Futár* an sich vorbeilassen. Bei den Stallen indess kam sie wieder in Schwung und überholte *Futár*, um dann bei den Lagerhausern abermals zu galoppiren und hiedurch auf den dritten Platz hinter *Puzsi* zurückzufallen. *Futár* hatte nun anscheinend das Rennen sicher. In der Curve wurde aber *Puzsi* vorgebracht, war im Einlauf neben *Futár* und schlug diese dann im Ziele sicher. *Miss Inna B.* war ein gutes Stück zuruck Dritte vor *Herzkönig*.

Den Krieau-Preis bestritten *Fortuna*, *Elegy*, *Oncritilla*, *Golden Russett*, *Deck Miller*, *Typewriter* und *Mabel Moneypenny*. Von diesen sieben Pferden wurde fast ausschliesslich *Deck Miller* gespielt; sonst besass nur *Mabel Moneypenny* einen gewissen, wenngleich kleinen Anhang. Vom Fall der Flagge an führte *Fortuna*, *Deck Miller* zunachst, dahinter im Gansemarsche die Uebrigen, in sehr gutem Tempo den ganzen Weg hindurch bis zur letzten Runde; dann hatte *Deck Miller* seine Vorgabe eingebracht und passirte sie. In der Reihenfolge *Deck Miller*, *Fortuna*, *Elegy* und *Mabel Moneypenny* ging es nun bis zu den Stallen. Dort begannen *Elegy* und *Mabel Moneypenny* loszulegen und überholten bei den Lagerhausern die als Zweite trabende *Fortuna*. Wahrend nun *Mabel Moneypenny* allmalig ermattete und nachliess, rückte *Elegy* dem an der Spitze befindlichen *Deck Miller* immer naher und naher, vermochte ihn aber nicht zu erreichen. *Deck Miller* gewann schliesslich sehr leicht gegen *Elegy*. Die nochmals vorgebrachte *Fortuna* entriss der schon vollkommen erschöpften *Mabel Moneypenny* den dritten Platz.

Am Blasel-Rennen betheiligten sich *Putzmacherin*, *Fantasie*, *Parnó*, *Trolley Girl* und *Mabel W.* Das Rennen galt als eine sichere Sache für *Trolley Girl*. Nach dem Glockenzeichen sah man die ersten 100 Meter *Putzmacherin* in Front, dann ging *Fantasie* an *Putzmacherin* vorbei. *Fantasie* führte bis vor die Lagerhauser, dort war *Trolley Girl* dicht hinter ihr, und nun war es um sie geschehen. Einmal an der Spitze, ging *Trolley Girl* dem Feld einfach davon. Sie gewann völlig verhalten gegen *Fantasie*, der zunachst *Mabel W.* einkam. *Parnó* war Vierte.

Im Einspannigen Herrenfahren wurden *Lizzie Vogel*, *Marie Ansel*, *Marie*, *Gloster H.*, *Nellie H.*, *Greenlander Girl* und *Bismarck* herausgebracht. Gewettet wurde in erster Linie *Bismarck*, in zweiter *Lizzie Vogel*; die übrigen Pferde blieben unbeachtet. Sofort nach dem Ablauten war *Lizzie Vogel* an der Spitze des Feldes und führte mit einem kleineren Vorsprunge. Obwohl *Gloster H.* und *Bismarck* schon nach den ersten 1000 Metern ihre Zulagen eingebracht hatten und sich dann an ihre Verfolgung machten, gelang es *Lizzie Vogel* doch, die Fuhrung auch im weiteren Verlaufe des Rennens zu behaupten. *Bismarck*, der in der letzten Halbtour schon dicht hinter ihr war, machte zwar in der letzten Bahnkrümmung einen bedrohlichen Angriff auf sie, doch war er zu spat in's Rennen gebracht worden, und so passirte *Lizzie Vogel*, nach einem erbitterten Gefechte den ganzen Einlauf hindurch, schliesslich mit einer Lange Vorsprung vor ihm das Ziel. *Gloster H.* kam als Dritter ein.

Um das Handicap für Dreijahrige bewarben sich *Hexe*, *Badnerin*, *Paul de Kock*, *Tarantella*, *Tonquin I.*, *Young Nominator*, *Baratieri*, *Kluk*, *Lady Quartermaster* und *Trilby*. Favorit war *Baratieri*, doch wurden auch *Hexe*, *Paul de Kock*, *Tonquin I.* und *Young Nominator* stark gewettet. Vom Start weg führte *Hexe* vor *Paul de Kock*, *Young Nominator*, *Tonquin I.*, *Badnerin* und *Baratieri* unbestritten die erste Runde, dann war *Baratieri* bei ihr, und nun schien es um sie geschehen. *Baratieri* vermochte aber nicht an ihr vorbeizukommen und fiel hinter den Baumen geschlagen zuruck. Dafür ruckten jetzt *Paul de Kock*, *Young Nominator*, *Badnerin* und *Trilby*, die hier Anschluss an die vorne trabenden Pferde gefunden hatte, zu *Hexe* auf und erreichten sie bei den Stallen, von wo ab sich zwischen den Fünfen ein hübscher Kampf um die Führung entspann. Bei den Lagerhausern schien es, als ob *Paul de Kock* und *Young Nominator* das Ende unter sich ausmachen wurden. In der letzten Bahnkrummung indess machte *Badnerin* einen so wuchtigen Vorstoss, dass sie im Einlaufe neben dem noch immer an einander klebenden Paare *Paul de Kock* und *Young Nominator* war Nach kurzem Kampfe schlug sie im Ziele *Young Nominator* sehr knapp, aber sicher. *Paul de Kock* war dichtauf Dritter vor *Trilby*.

Das Que Allen-Rennen fand nur fünf Bewerber, *Countess Eve*, *Charming Chimes*, *Colonel Kuser*, *Boabdil* und *Athanio*. Gewettet wurde fast ausschliesslich *Colonel Kuser*. Nach dem Ablauf war *Countess Eve* einige Zeit vorne, aber schon in der ersten Curve hatten sie *Colonel Kuser*, *Athanio* und *Boabdil* passirt. *Colonel Kuser* führte nun vor *Athanio* bis vor die Tribunen; dort gelang es *Athanio*, sich des Commandos zu bemachtigen. *Colonel Kuser* dicht hinter sich, machte er nun über die nachsten 1000 Meter den Wegweiser, dann ging *Colonel Kuser* an ihm vorbei, und damit war das Rennen entschieden. *Colonel Kuser* entfernte sich immer mehr von *Athanio* und gewann schliesslich verhalten. Ein gutes Stück zuruck war *Countess Eve* Dritte; sie hatte, in der letzten Runde abermals vorgebracht, knapp vor dem Ziele *Boabdil* abgefangen.

Am Inländer-Rennen III. Classe nahmen *Callisti*, *Princess Trouble*, *Paul H.*, *Arion*, *Adolph W.*, *Gerle*, *Parnó*, *Szeles P.*, *Felix Papageno*, *Pompás A.*, *Noblesse*, *Janos* und *Lev* theil. *Adolph W.* war Favorit, doch hatten auch *Pompás A.*, *Noblesse* und *Paul H.* einen starkeren Anhang. *Arion* war beim Glockenzeichen am raschesten auf den Beinen. Er führte, dicht gefolgt von *Adolph W.*, *Paul H.* und *Parnó* den ganzen Weg bis zur vorletzten Curve, wo er einen Fehler machte und *Adolph W.*, *Paul H.*, *Parnó* sowie *Felix Papageno* an sich vorbeilassen musste. Bei den Stallen hatte *Adolph W.* die Spitze, doch lief er sehr unruhig und konnte sich nie recht von *Paul H.* und *Felix Papageno* losmachen. In der letzten Biegung drangen diese zwei sowie der neuerdings vorgebrachte *Arion* und *Pompás A.* auf ihn ein Bei dem nun folgenden langeren Kampfe behielt *Paul H.* das bessere Ende fur sich; er gewann knapp gegen *Adolph W.*, dem dichtauf *Felix Papageno* folgte. Kaum einen Kopf zurück war *Pompás A.* Vierter, ebensoweit vor *Arion*, der im Einlauf neuerdings einen bösen Fehler gemacht hatte.

Das Kismet-Rennen, welches den Tag beschloss, galt als ein gutes Ding für den durch *Tummle dich* und *Princesse Nefta* vertretenen Stall Wöss, ausser dessen Repräsentanten noch *Girardi Priatny II.* und *Tansy* liefen. *Girardi* und *Priatny II.* führten Seite an Seite bis zu der ersten Biegung der Bahn; hier hatte sie *Tummle dich* erreicht und ging an ihnen vorbei. Noch vor den Tribunen wurden sie dann auch von *Tansy* und *Princesse Nefta* überholt. In der Reihenfolge *Tummle dich*, *Tansy*, *Princesse Nefta*, ein Pferd von dem anderen durch einen grossen Abstand getrennt, wurde nun der ganze weitere Weg zurückgelegt. *Tummle dich* gewann schliesslich nach Belieben gegen *Tansy*, wahrend *Priatny II.* als Vierter hinter *Princesse Nefta* einlangte.

NOTIZEN.

ATHANIO 2 : 10 ist in den Besitz des Mr. Dollar übergegangen.

AUCH AM SONNTAG waren Recordverbesserungen nicht selten. Vier Pferde verbesserten ihre Records, namlich *Puzsi* auf 1 : 38, *Deck Miller* auf 1 : 29, *Lizzie Vogel* auf 1 : 31, und *Paul H.* auf 1 : 38. *Badnerin* holte sich mit ihrem Erstlingssiege einen Record von 1 : 46.

TRAINER CARLO CASSOLINI gewann am Donnerstag in Berlin-Westend mit den Pferden des Frauleins Lena Hafner zwei Rennen, das Sommer-Eröffnungsrennen mit *Postillon* und den Tozo-Preis mit *Brunolo*, einer der von Cassolini vor einiger Zeit importirten Amerikanerinnen

IN BERLIN-WESTEND wurde am Donnerstag das deutsche Traberderby entschieden. Das Rennen, welches bekanntlich im Gegensatz zu unserem Derby für Dreijahrige offen ist, endete mit einer grossen Ueberraschung. *Columbia*, die in Folge ihrer bisher gezeigten Ueberlegenheit über alle ihre Mitbewerber als heisser Favorit startete und unter normalen Verhaltnissen wohl auch gewonnen haben würde, kam auf dem durch einen schon mehrere Tage andauernden Landregen aufgeweichten Boden nicht weiter, war bereits auf halbem Wege geschlagen und vermochte blos Funfte hinter *Tuberose*, *Afra*, *Banane* und *Servus* zu werden. Die erzielten Zeiten waren in Folge des tiefen Bodens natürlich sehr schlechte. Die Siegerin *Tuberose* zeigte im Durchschnitt eine Kilometerzeit von $1 : 48^4$. Interessant ist, dass *Tuberose* eine rechte Schwester zweier deutscher Derbysieger ist, des vorjahrigen *Teufelsdorn* und des 1896er Derbysiegers *Cid*. Sie ist namlich wie diese von Independence—Tumannaja gezogen.

DAS PROGRAMM des heutigen Renntages weist als Hauptnummer den Preis von Berlin auf, 1 : 29 vom Start mit einem Secundenausgleich von 15 Metern pro bessere Secunde. Da *Princesse Nefta* in Folge ihrer Eigenschaft als im Inlande gezogenes Pferd eine Vergutung von zwei Secunden, d. i. eine Erlaubniss von 40 Metern erhalt, so ist sie, wenn sie startet und halbwegs sich so halt wie am Donnerstag, wo sie $1 : 28^2$ zeigte, nicht zu schlagen. Ihre gefahrlichsten Gegner darf man wohl in den Vertretern des Stalles Schlesinger, von denen *Countess Eve* von Rennen zu Rennen besser lauft, und in *Legene* erblicken.

Tips fur heute

Inländer-Rennen II. Classe: *Mabel W.—Donaudorf.*
Rotunden-Preis: *Lorena—Iquique.*
Handicap fur Dreij.: St. Bar. Stummer—Gest. Wienerwald.
Einspanniges Herrenfahren: St. Czeloth—Gst. Miklosfalva
Preis von Berlin: Stall Wöss—Stall Schlesinger.
Tummle dich-Handicap: *Szeles P.*—Stall Wöss.
Handicap: *Nettie—Greenlander Girl.*

ES IST ERSTAUNLICH, was blindwüthiger Hass und Neid im Vereine mit Gemeinheit und Frechheit zu leisten vermögen. So oft auf der Wiener Trabrennbahn irgend ein Scandalfall vorkommt, mit dem wir uns kritisch beschaftigen mussen, flugs wird in dem sattsam bekannten Organ der Campagne-Reiter-Gesellschaft eine Ladung Jauche gegen den Herausgeber der »Allgemeinen Sport-Zeitung« abgeschossen. Das ist jetzt schon zur Regel geworden, und der Zweck, der damit erreicht werden soll, dürfte wohl auch für geistig Minderbemittelte klar zu erkennen sein. Selbst diesen dürfte es unerfindlich sein, was beispielsweise der — St. Annahof oder das neue Semmering-Hotel mit den Wiener Trabrennen zu thun [illegible]. Dass es Leute gibt, die auch solche persönliche Besudelungen mit stillem Vergnügen lesen, bezweifeln wir nicht einen Augenblick. Was wir aber nicht glauben können, ist, dass es auch nur Einen vernünftigen Menschen gibt, welcher der Meinung ist, dass durch eine derartige publicistische Vertretung der Rennleitung oder der Trabersache genützt oder deren Ansehen gefördert werden kann! Wir sind vielmehr der unmaassgeblichen Ansicht, dass durch einen solchen Ton und durch solche Mittel gerade das am meisten geschadigt wird, was angeblich vertheidigt werden soll, wahrend das besudelnde Geschoss denjenigen gar nicht erreicht, für den es bestimmt war, sondern nur auf die traurigen Schützen zurückfallt Es ist wohl uberflüssig noch anzufügen, dass uns auch das wüthendste Geschimpfe nicht abhalten wird, jederzeit in gewohnter, unabhangiger Weise unsere publicistische und kritische Pflicht zu erfüllen. Wir sind fest uberzeugt, dabei das anstandige Publicum stets auf unserer Seite zu [illegible]

BRIEFKASTEN.

F. B. in W. — Auf der Pressburger Rennbahn ist der Einlauf links vom Actionarraum.

D. R. in O. — C. Wood hat die Tausend Guineen dreimal gewonnen: 1880 mit Mr. T. E. Walker's *Elizabeth*, 1882 mit Mr. W. S. Crawford's *St. Marguerite* und 1887 mit Herzog von Beauford's *Rêve d'or.*

M. P. in R. — Nicht G. Barret, sondern F. Barrett hat im Jahre 1889 auf *Donovan* das Lancashire Plate gewonnen. F. Barrett steuerte weiters im Jahre 1888 *Ayrshire* hinter *Seabreeze* auf den zweiten und 1891 *Alicante* hinter *Signorina*, *Orme* und *Martagon* auf den vierten Platz.

RITTM. L. D. in Prag. — Die Grosse Pardubitzer Steeple-chase 1881 wurde nur von *Victoria* a., 83½ Kg. (Herr Hector Baltazzi), *Trompeter* 5j., 67½ Kg. (Fletcher), *Fleurette* a., 77 Kg. (Graf Zdenko Kinsky) und *Broadway Swell* a., 74 Kg (Woodhouse) bestritten, welche in dieser Reihenfolge das Ziel passirten. *Victoria* siegte im Handgalopp

Eigenthümer und Herausgeber VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.